WiPro III

Bedienungsanleitung DE

Operating instructions GB

Mode d'emploi FR

Bedieningshandleiding NL

Manuale delle istruzioni IT

Betjeningsvejledning DK

Användningsinstruktion SE

Hersteller/Manufacturer
Thitronik GmbH
Redderkoppel 5
D 24159 Kiel (Germany)

www.thitronik.de
kontakt@thitronik.de
Tel.: +49 (0)431-66 66 811
Fax: +49 (0)431-66 66 827

Thitronik
Innovations made in Germany

Revision 1.2

Inhalt

Kapitel	Seite	Inhalt
1		**Handhabung der Anlage**
1.1	1	Anlage steuern mit Fahrzeugfunkschlüssel
1.2	1	Anlage steuern mit Funk-Handsender
1.3	1	Panikalarm aktivieren
1.4	2	Signal Kontakt offen (Lüftungsfunktion)
1.5	2	Signal Senderbatterie schwach
1.6	2	Senderbatterie wechseln
1.7	3	Senderbatterie wechseln Handsender
1.8	3	Senderbatterie wechseln Magnetkontakt
1.9	3	Senderbatterie wechseln Kabelschleife (Zubehör)
1.9.1	3	Ablauf eines Einbruchalarms
1.9.2	4	Ablauf eines Gasalarms (Zubehör)
1.9.3	4	Unterbrechen eines Einbruchalarms mit Fahrzeugfunkschlüssel
1.9.4	4	Unterbrechen eines Einbruchalarms mit Funkhandsender
1.9.5	4	Unterbrechen eines Gasalarms mit Fahrzeugfunkschlüssel
1.9.6	5	Unterbrechen eines Gasalarms mit Funkhandsender
1.9.7	5	Funkgaswarner verwenden (Zubehör)
1.9.8	5	Kabelschleife verwenden (Zubehör)
1.9.9	5	Back up Sirene verwenden
1.9.10	6	Störsenderalarm (Anti-Jamming Alarm)
2	**6**	**Alarmspeicher**
2.1	7	WiPro III mit Funkzubehör erweitern
3		**Verschiedenes**
3.1	8	Technische Daten
3.2	8	Zulassungen
3.3	8	Entsorgungshinweise
3.4	8	Technische Unterstützung
Letzte Seite (Umschlag innen)		**CE Konformitätserklärung**

DE

1.1 Funktionsbeschreibung

WiPro III ist ein speziell für Freizeitfahrzeuge entwickeltes Alarmsystem. Bewegungsmelder, die während des Aufenthalts im Fahrzeug deaktiviert werden müssen und überdies häufig die Ursache für Fehlalarme sind, kommen hier nicht zum Einsatz. Das Resultat ist eine überaus bedienerfreundliche Alarmanlage, die mit nur einem Tastendruck zu bedienen ist und Fehlalarme praktisch ausschließt.

Die Absicherung des Innenraumes erfolgt über Funkmagnetkontakte an Türen, Fenstern und Klappen. Alle Türen, Schiebetüren, Hecktüren und ggf. die Motorhaube, die durch den CAN-Bus erfasst werden, sind über den CAN-Bus Anschluß abgesichert. Bei Fahrzeugen ohne CAN-Bus Anschluß erfolgt die Absicherung der Kabinentüren über die Innenbeleuchtung.

Die Bedienung des Systems erfolgt je nach Fahrzeug über den original Fahrzeugfunkschlüssel oder Thitronik Funk-Handsender. Wird bei aktivierter Alarmanlage eine gesicherte Öffnung geöffnet, zeigt WiPro dies durch Einschalten der integrierten Sirene, Einschalten der Fahrzeughupe (nicht bei allen Fahrzeugtypen) und Warnblinken an. Die Alarmierung schöpft den gesetzlichen Rahmen von 30 Sekunden für Hupe und Sirene, sowie 120 Sekunden für die Warnblinker aus. Nach Ablauf dieser gesetzlich vorgeschriebenen Höchstdauer ist WiPro III automatisch wieder geschärft.

1. Handhabung der Anlage

! Lesen Sie die folgenden Anweisungen bitte aufmerksam, um Fehlbedienungen zu vermeiden. !

1.1 Anlage steuern mit Fahrzeugfunkschlüssel

☞ Taste „verriegeln“ schärft das System.
Nur bei geschlossenen Fahrerhaustüren möglich.
Bei Ford Transit Taste zwei mal kurz nacheinander betätigen, um die Anlage zu schärfen.

Fahrzeugblinker blinken, je nach Fahrzeugtyp 1-2 mal, interner Pieper ertönt 1 mal und Status LED beginnt zu blinken.

Ertönt beim Verriegeln eine Reihe kurzer Töne aus dem internen Pieper, ist einer bzw. mehrere der Funkkontakte geöffnet, die Anlage schaltet jedoch trotzdem scharf (siehe 1.4 Lüftungsfunktion).

☞ Taste „entriegeln“ entschärft das System.

Fahrzeugblinker blinken, je nach Fahrzeugtyp 1-2 mal, interner Pieper ertönt 2 mal und Status LED blinkt nicht mehr.

1.2 Anlage steuern mit Funk-Handsender

☞ Beliebige Taste schärft das System.

Fahrzeugblinker blinken 1 mal, interner Pieper ertönt 1 mal und Status LED beginnt zu blinken. Auch bei offenen Originalfahrzeugtüren erfolgt die Scharfschaltung.

☞ *Beliebige Taste entschärft das System.*

Fahrzeugblinker blinken 2 mal, interner Pieper ertönt 2 mal und Status LED blinkt nicht mehr.

1.3 Panikalarm aktivieren

Wenn Sie sich im Fahrzeug aufhalten und sich bedroht fühlen, nutzen Sie die Panikalarmfunktion, um Aufmerksamkeit auf sich zu ziehen. Bei einem Panikalarm wird die Sirene, die Blinker, und je nach Fahrzeugtyp auch die Hupe aktiviert.
Ist ein Pro-finder angeschlossen, wird eine Notfall SMS mit letzter, bekannter Position an alle Zielrufnummern geschickt. Ein Panikalarm kann bei scharfer und bei unscharfer Anlage aktiviert werden.

☞ Gleichzeitiges Betätigen beider Tasten des Funkhandsenders aktiviert den Panikalarm

☞ Betätigen einer beliebigen Taste des Funkhandsenders deaktiviert den Panikalarm

1.4 Signal „Kontakt offen“ (Lüftungsfunktion)

Beim Verriegeln ertönt eine Reihe kurzer Töne aus dem internen Pieper.
Dies bedeutet, das einer der Funkmagnetkontakte als geöffnet erkannt wurde.

☞ *Sollte keiner der Kontakte beabsichtigt geöffnet sein, überprüfen Sie die gesicherten Öffnungen.*

Anders als bei PKW Alarmsystemen kann es im Reisemobil oder Wohnwagen durchaus erwünscht sein, eines der Fenster geöffnet zu lassen, während alle übrigen, gesicherten Öffnungen überwacht werden. Zum Beispiel zur Belüftung des Fahrzeuges. Wie dies möglich ist, lesen Sie hier:

DE

☞ Gewünschtes Fenster öffnen und das System wie zuvor unter Punkt 1.1 bzw. 1.2 beschrieben aktivieren.

Es ertönt beim Verriegeln eine Reihe kurzer Töne aus dem internen Pieper. Die Anlage schaltet jedoch trotzdem scharf und überwacht alle übrigen Kontakte und das Fahrerhaus.

☞ Wird das Fenster bei aktiviertem System geschlossen, wird kein Alarm ausgelöst. Erst wenn es nach Ablauf von mindestens 5 Sekunden erneut geöffnet wird, führt dies zum Alarm.

1.5 Signal „Senderbatterie schwach“

Beim Verriegeln ertönt ein langer durchgehender Ton aus dem internen Pieper.

Dies bedeutet, das eine der Batterien eines Funksenders schwach ist und erneuert werden muß. Es kann sich um eine Batterie eines Funkmagnetkontaktes, eines Funkhandsenders oder einer Kabelschleife handeln.

☞ Um zu ermitteln, um welchen Sender es sich handelt, muß jeder Sender ausgelöst werden. Bei dem betreffenden Sender erlischt die rote „Sende LED“ erst nach ca. 30 Sekunden. Batterietausch siehe 1.6.

1.6 Senderbatterie wechseln

Vorsicht!
Explosionsgefahr bei unsachgemäßem Austausch der Batterie!
Entsorgung gebrauchter Batterien nach Anleitung.

Die Speicher der Sender sind nicht flüchtig. D.h. einmal angelernte Sender müssen nach einem Batteriewechsel nicht neu gespeichert werden.

☞ Um Beschädigungen an der Elektronik durch statische Entladung zu verhindern, erden Sie sich bitte an einem Masse führenden Fahrzeugteil (Türscharnier, negativer Anschluss des Zigarettenanzünders), indem Sie es berühren.

1.7 Senderbatterie des Funk-Handsenders wechseln

- Entfernen Sie die 3 Schrauben auf der Rückseite des Funk-Handsenders und öffnen Sie das Gehäuse.
- Entnehmen Sie die Leiterplatte und entfernen Sie die Batterie.
- Ersetzen Sie diese durch eine Batterie gleichen Typs (CR2032)
- Achten Sie beim Einlegen der Batterie auf richtige Polung. !!! Markierung auf Batteriehalter beachten !!!

1.8 Senderbatterie des Funk-Magnetkontaktes wechseln

- Öffnen Sie das Gehäuse durch leichtes Aufhebeln an der Einkerbung an der schmalen Seite des Gehäuses.
- Entnehmen Sie die Leiterplatte und entfernen Sie die Batterie.
- Ersetzen Sie diese durch eine Batterie gleichen Typs (CR2032)
- Achten Sie beim Einlegen der Batterie auf richtige Polung. !!! Markierung auf Batteriehalter beachten !!!

1.9 Senderbatterie der Funk-Kabelschleife wechseln

- Entfernen Sie die 2 Schrauben auf der Unterseite der Funk-Kabelschleife und öffnen Sie das Gehäuse.
- Entnehmen Sie die Batterie, ohne die Leiterplatte heraus zu ziehen.
- Ersetzen Sie diese durch eine Batterie gleichen Typs (CR2032)
- Achten Sie beim Einlegen der Batterie auf richtige Polung. !!! Markierung auf Batteriehalter beachten !!!
- Legen Sie die schwarze Dichtung in den Gehäusedeckel ein und schrauben Sie das Gehäuse zu.
- Ziehen Sie die Schrauben nur leicht an, um die Dichtung nicht zu stark zu quetschen.

1.9.1 Ablauf eines Einbruchalarms

Wird bei scharfer Anlage eine mit einem Funk-Magnetkontakt gesicherte Öffnung geöffnet, eine Kabelschleife durchtrennt, oder aus der Halterung entfernt, oder eine Fahrerhaustür geöffnet, wird dies von der Anlage als Einbruchalarm angezeigt.

Die Sirene und je nach Fahrzeugtyp die Hupe ertönen für ca. 30 Sekunden.

Die Fahrzeugblinker blinken ca. 180 Sekunden.
Die Status LED blinkt ca. 180 Sekunden.

Nach Ablauf des Alarmzyklus und einer Alarmpause von ca. 30 Sekunden ist WiPro wieder geschärft und reagiert auf erneute Einbruchversuche wie zuvor beschrieben.

1.9.2 Ablauf eines Gasalarms

Sendet ein angelernter Funk-Gaswarner bei Erreichen einer kritischen Gaskonzentration ein Alarmsignal an die Anlage, oder ein an den Gaswarnereingang angeschlossener Gaswarner gibt Alarm, führt dies sowohl bei scharfer, als auch bei unscharfer Anlage zu einem Alarm.

Die Sirene ertönt für ca. 30 Sekunden mit kurzen Unterbrechungen.
Je nach Fahrzeugtyp ertönt die Hupe ebenfalls für ca. 30 Sekunden.
Die Fahrzeugblinker blinken ca. 180 Sekunden.
Die Status LED blinkt ca. 180 Sekunden.

DE

Bleibt die Alarmursache weiterhin bestehen (kritische Gaskonzentration), beginnen die Fahrzeugblinker und die Status LED erneut zu blinken, bis die Gaskonzentration ein unkritisches Niveau erreicht hat.

1.9.3 Unterbrechen eines Einbruchalarms mit Fahrzeugfunkschlüssel

☞ Taste „entriegeln“ unterbricht den Alarm bzw. entschärft die Anlage.
Je nach Fahrzeugtyp kann es hierfür erforderlich sein, die Fahrerhaustüren zu schliessen.

Die Fahrzeugblinker blinken je nach Fahrzeugtyp 1-2 mal, der interne Pieper ertönt 1 mal lang und 2 mal kurz (unscharf). Status LED blinkt entsprechend der Alarmursache (siehe Seite 6).

1.9.4 Unterbrechen eines Gasalarms mit Fahrzeugfunkschlüssel:

☞ Taste „entriegeln“ unterbricht den Alarm bzw. entschärft die Anlage.
Wurde der Alarm bei unscharfer Anlage ausgelöst, muß diese erst geschärft werden, (siehe 1.1) um hiernach durch „entriegeln“ den Alarm zu unterbrechen.
Je nach Fahrzeugtyp kann es hierfür erforderlich sein, die Fahrerhaustüren zu schliessen.

Die Fahrzeugblinker blinken je nach Fahrzeugtyp 1-2 mal, der interne Pieper ertönt 1 mal lang und 2 mal kurz (unscharf). Status LED blinkt entsprechend der Alarmursache (siehe Seite 6).

1.9.5 Unterbrechen eines Einbruchalarms mit Funk-Handsender:

☞ Beliebige Taste unterbricht den Alarm bzw. entschärft die Anlage.
Je nach Fahrzeugtyp kann es hierfür erforderlich sein, die Fahrerhaustüren zu schliessen.

Die Fahrzeugblinker blinken je nach Fahrzeugtyp 1-2 mal, der interne Pieper ertönt 1 mal lang und 2 mal kurz (unscharf). Status LED blinkt entsprechend der Alarmursache (siehe Seite 6).

1.9.6 Unterbrechen eines Gasalarms mit Funk-Handsender

Beliebige Taste unterbricht den Alarm bzw. entschärft die Anlage.
Wurde der Alarm bei unscharfer Anlage ausgelöst, muß eine beliebige Taste 2 mal nacheinander betätigt werden.
Je nach Fahrzeugtyp kann es hierfür erforderlich sein, die Fahrerhaustüren zu schliessen.

Die Fahrzeugblinker blinken je nach Fahrzeugtyp 1-2 mal, der interne Pieper ertönt 1 mal lang und 2 mal kurz (unscharf). Status LED blinkt entsprechend der Alarmursache (siehe Seite 6).

1.9.7 Funk-Gaswarner verwenden (Zubehör)

Der Funkgaswarner kann mit Hilfe des Druckschalters an dessen schmaler Gehäuseunterseite ein-, bzw. ausgeschaltet werden. Nach dem Einschalten leuchtet die Betriebsanzeige auf der Vorderseite grün. Nach Ablauf der ca. 4 minütigen Reinigungsphase blinkt die Anzeige grün und der Gaswarner überwacht nun die Raumluft auf kritische Konzentrationen von Propan, Butan und Betäubungsgasen.

Spraydosen (Haarspray, Deo, etc.) enthalten brennbare Treibgase, die in höheren Konzentrationen den Gaswarner auslösen können. Auch starke Reinigungsmittel können bei hoher Dosierung durch die in Ihnen enthaltenen Aerosole den Gaswarner auslösen. Wir empfehlen daher, den Gaswarner während des Gebrauchs dieser Substanzen zu deaktivieren.

1.9.8 Funk-Kabelschleife verwenden (Zubehör)

Die Funk-Kabelschleife kann bei scharfer und bei unscharfer Anlage in die Halterung gesteckt werden. Es können neben Fahrrädern und Motorrollern auch Campingmöbel, Surfboards und viele andere bewegliche Gegenstände gesichert werden. Ist die Kabelschleife in der Halterung platziert, führt Durchtrennen des Kabels oder Entfernen aus der Halterung zum Alarm.

1.9.9 Back up Sirene verwenden (Zubehör)

Die Back up Sirene verfügt über einen integrierten Akku, der über die Bordbatterie geladen wird. Löst nun die Anlage Alarm aus, ertönt die Back up Sirene. Auch bei Wegfall der Versorgungsspannung ertönt die Back up Sirene (Sabotagealarm).
Die Back up Sirene verfügt über einen Schlüsselschalter auf der Geräterückseite. Bewahren Sie den dazugehörigen Schlüssel gut auf, um die Sirene für Servicezwecke deaktivieren zu können.
Informieren Sie sich bei Ihrem Händler, wo dieser die Sirene montiert hat.

1.9.10 Störsenderalarm (Anti-Jamming Alarm)

WiPro III verfügt über intelligente Funktionen und Auswertealgorithmen zur Erkennung illegaler Überlagerungen oder Störungen der Empfangsfrequenz. Gegebenenfalls wird Alarm ausgelöst, die störungsfreie Funktion von WiPro III und ihren Komponenten ist permanent gewährleistet.

Sollte sich Ihr Fahrzeug öfter in einem Gebiet aufhalten, in dem illegal auf der Sendefrequenz der WiPro III gesendet wird, kann dies zu unerwünschten Alarmen führen.

Wie die Anti-Jamming Funktion deaktiviert werden kann, erfahren Sie im Installationshandbuch im Kapitel 1.5 auf Seite 3.

DE

2. Alarmspeicher

Der Alarmspeicher informiert Sie bei der Rückkehr zum Fahrzeug über zurückliegende Vorfälle. Ertönt beim „Unscharfschalten" der Alarmanlage ein langer, durchgehender Ton, gefolgt von zwei kurzen Tönen aus der internen Sirene, bedeutet dies, daß zuvor ein Alarm stattgefunden hat.

Um zu ermitteln, welche Melderart den Alarm verursacht hat, schauen Sie auf die Status LED, bevor Sie die Alarmanlage ein weiteres Mal betätigen. Die Blinkfolge der Status LED zeigt an, welche Melderart den Alarm verursacht hat. Die Zuordnung ist anhand der untenstehenden Tabelle möglich.

Ertönt der oben beschriebene Ton beim „Unscharfschalten", wird der Alarmspeicher durch den nächsten „Schärfungsvorgang" gelöscht.

1 mal Blinken 5 Sekunden Pause... ●—●	Alarmgrund: Kabinentüren (CAN-Bus)
2 mal Blinken 5 Sekunden Pause... ●●—●●	Alarmgrund: Funk-Magnetkontakt
3 mal Blinken 5 Sekunden Pause... ●●●—●●●	Alarmgrund: Funk-Gaswarner
4 mal Blinken 5 Sekunden Pause... ●●●●—●●●●	Alarmgrund: Funk-Kabelschleife
5 mal Blinken 5 Sekunden Pause... ●●●●●—●●●●●	Alarmgrund: G.A.S.-pro
8 mal Blinken 5 Sekunden Pause... ●●●●●●●●—●●●●●●●●	Alarmgrund: Panikalarm
9 mal Blinken 5 Sekunden Pause... ●●●●●●●●●—●●●●●●●●●	Alarmgrund: Störsender
10 mal Blinken 5 Sekunden Pause... ●●●●●●●●●●—●●●●●●●●●●	Alarmgrund: Pro-finder (SMS "Alarm")
11 mal Blinken 5 Sekunden Pause... ●●●●●●●●●●●—●●●●●●●●●●●	Alarmgrund: Eingang Innenbeleuchtung

2.1 WiPro mit Funkzubehör erweitern

Funk-Magnetkontakte, Funk-Kabelschleifen, Funk-Handsender und Funk-Gaswarner werden während der Erstinstallation wie im Installationshandbuch (Kapitel 1.8) beschrieben gespeichert. Nachträglich lässt sich WiPro III jederzeit wie folgt erweitern / löschen

Anlernvorgang über Funk-Handsender aktivieren

1. Fahrerhaustüren schliessen
2. Spannungsversorgung der Zentrale trennen (Sicherung bzw. Stecker ziehen)
3. Spannungsversorgung wieder herstellen
4. Danach innerhalb von 30 Sekunden die grosse Taste eines bereits angelernten Handsenders fünf mal nacheinander betätigen (*WiPro wird hierdurch mehrmals den Zustand ändern und den Anlernmodus durch Leuchten der Status LED anzeigen)*
5. Neues Zubehör auslösen/betätigen *(WiPro quittiert jeden erfolgreichen Anlernvorgang durch Ertönen des internen Piepers)*
6. Spannungsversorgung erneut trennen und wieder herstellen

Das neue Zubehör ist nun angelernt und kann verwendet werden.

Funk-Komponenten löschen mit Funk-Handsender:

1. Fahrerhaustüren schliessen
2. Spannungsversorgung der Zentrale trennen (Sicherung bzw. Stecker ziehen)
3. Spannungsversorgung wieder herstellen
4. Danach innerhalb von 30 Sekunden die kleine Taste des zuerst angelernten Handsenders (Masterhandsender) fünf mal nacheinander betätigen (WiPro wird hierdurch mehrmals den Zustand ändern, den Speicher leeren und anschliessend in den Anlernmodus wechseln. Das Leeren des Speichers wird durch einen langen Piepton bestätigt.)
5. Entweder neues Zubehör anlernen oder zu Schritt 6 übergehen
6. Spannungsversorgung erneut trennen und wieder herstellen

Bis auf den Masterhandsender ist nun das gesamte Zubehör gelöscht.

Anlernvorgang über CAN-Bus aktivieren

1. Spannungsversorgung der Zentrale trennen (Sicherung bzw. Stecker ziehen)
2. Spannungsversorgung wieder herstellen
3. Danach innerhalb von 30 Sekunden die Fahrertür fünf mal nacheinander öffnen / schliessen. (*WiPro wird den Anlernmodus durch Leuchten der Status LED anzeigen)*
4. Neues Zubehör auslösen/betätigen *(WiPro quittiert jeden erfolgreichen Anlernvorgang durch Ertönen des internen Piepers)*
5. Spannungsversorgung erneut trennen und wieder herstellen

Das neue Zubehör ist nun angelernt und kann verwendet werden.

Löschen über CAN-Bus ist nicht möglich.

DE

3.1 Technische Daten

Zentrale

Spannungsversorgung (Uin):	9-30VDC
Sirenenausgang:	9-30V (=Uin)/1A
Blinkerausgang:	60W
Stromaufnahme:	ca.11mA
Anlernbare Sender max.:	100
Empfangsfrequenz:	868,35Mhz
Anzahl Codes:	>4mrd. (>4.000.000.000)
Temperaturbereich:	-10°C bis +80°C
Schnittstellen:	RJ11 (Ausgang für Pro-finder zur Alarmweiterleitung) CAN-Bus Schnittstelle

DE

Funk-Handsender 868, Funk-Magnetkontakt 868

Sendeleistung:	<10mW
Reichweite max.:	75m in freiem Feld
Batterietyp Sender:	CR2032 (Knopfzelle/3V)
Batterielebensdauer:	ca. 2 Jahre
Sendefrequenz:	868,35Mhz
Anzahl Codes:	>4mrd. (>4.000.000.000)
Temperaturbereich:	-10°C bis +60°C

3.2 Zulassungen

E1 Diese Alarmanlage für Freizeitfahrzeuge ist geprüft und freigegeben gemäß ECE-Regelung Nr. 10, Regelungsstand 03.

3.3 Entsorgungshinweise

Bei Ausserbetriebnahme des Gerätes bitte nicht mit dem Hausmüll entsorgen. Die kommunalen Sammelstellen halten geeignete Entsorgungsbehälter für elektronische Geräte bereit.

3.4 Technische Unterstützung

Sollte während des Gebrauchs der Anlage ein Problem auftreten das sich mit Hilfe dieses Handbuches nicht beheben läßt, nehmen Sie bitte Kontakt mit Ihrem Fachhändler auf:

Seriennummer des Gerätes

Sollte Ihr Fachhändler Ihnen nicht weiterhelfen können, nehmen Sie bitte Kontakt mit unserem technischen Support auf: +49 (0)431 66 66 8 11

Haftungsausschluß:
WiPro III kann wie jedes Alarmsystem einen Einbruch bzw. Einbruchversuch lediglich melden jedoch nicht verhindern. Es ist daher notwendig, sich entsprechend umsichtig zu verhalten und keine Wertgegenstände offen, oder leicht zugänglich im Fahrzeug zu belassen, bzw. das Fahrzeug unverschlossen zu verlassen.
Thitronik übernimmt keinerlei Haftung für entwendete Wertgegenstände oder durch Einbruch am Fahrzeug entstandenen Schaden.

Contents

Chapter	Page	Contents
1		**Handling the system**
1.1	1	Controlling the system with the remote key fob
1.2	1	Controlling the system using a wireless remote control
1.3	1	Activating the panic alarm
1.4	2	Opening the signal contact (ventilation function)
1.5	2	Signal transmitter battery low
1.6	2	Changing the signal transmitter battery
1.7	3	Changing the transmitter battery, remote control
1.8	3	Changing the transmitter battery, magnetic contact
1.9	3	Changing the transmitter battery, cable loop (accessory)
1.9.1	3	Sequence of a burglary alarm
1.9.2	4	Sequence of a gas alarm (accessory)
1.9.3	4	Interrupting a burglary alarm with the remote key fob
1.9.3	4	Interrupting a burglary alarm with the wireless remote control
1.9.5	4	Interrupting a gas alarm with the remote key fob
1.9.6	5	Interrupting a gas alarm with the wireless remote control
1.9.7	5	Using the wireless gas alarm (accessory)
1.9.8	5	Using the cable loop (accessory)
1.9.9	5	Using the back-up siren
1.9.10	6	Anti-jamming alarm
2	**6**	**Alarm storage**
2.1	7	Expanding WiPro III with wireless accessories
3		**Miscellaneous**
3.1	8	Technical specifications
3.2	8	Approvals
3.3	8	Disposal instructions
3.4	8	Technical support

GB

1.1 Functional description

The WiPro III alarm system has been developed especially for recreational vehicles. This system does not use motion sensors, which have to be deactivated when the vehicle is staying somewhere and are often the cause of false alarms. The result is a thoroughly user-friendly alarm system which is operated at the touch of a button and is practically immune to false alarms.

The interior is secured via wireless magnetic contacts on the doors, windows and hatches. All doors, sliding doors, rear doors and, if necessary, the front lid monitored by the CAN bus are secured by the CAN bus connection. The cab doors on vehicles without a CAN bus are secured by the interior lighting.

The system is operated via the original remote key fob or the Thitronik wireless remote control, depending on the vehicle concerned. If a secured opening is opened while the alarm system is armed, WiPro will indicate this by switching on the integrated siren, sounding the horn (not with all vehicle types) and activating the hazard indicators. The alarm is active for the legally permissible period of 30 seconds for the horn and siren and 120 seconds for the hazard indicators. After expiration of the legally stipulated maximum duration, WiPro III is automatically armed again.

1. Handling the system

Please read the following instructions carefully to avoid faulty operation.

1.1 Controlling the system with the remote key fob

The "Lock" button arms the system.
Only possible with the vehicle doors closed.
To arm the system on Ford Transits, briefly press the button twice in succession.

The vehicle indicators flash once or twice (depending on the vehicle type), the interior beeper sounds once and the status LED starts to flash.

If the interior beeper makes a series of beeps when locking the vehicle, one or more wireless contacts are open but the system still arms itself (see 1.4 ventilation function).

GB

The "Unlock" button disarms the system.

The vehicle indicators flash once or twice (depending on the vehicle type), the interior beeper sounds twice and the status LED stops flashing.

1.2 Controlling the system using a wireless remote control

Any button arms the system.

The vehicle indicators flash once, the interior beeper sounds once and the status LED starts to flash.
The circuit will still be armed even if the original vehicle doors are open.

Any button disarms the system.

The vehicle indicators flash twice, the interior beeper sounds twice and the status LED stops flashing.

1.3 Activating the panic alarm

If you feel threatened while you are in the vehicle, use the panic alarm function to draw attention. With a panic alarm, the siren, indicators and horn are activated depending on the type of vehicle.
If a Pro-finder is connected, an emergency SMS with the last known position will be sent to all destination numbers. A panic alarm can be activated with the system armed or disarmed.

The panic alarm is activated by pressing both buttons on the wireless remote control simultaneously.

The panic alarm is deactivated by pressing any button on the wireless remote control.

1.4 “Open contact” signal (ventilation function)

When locking, the interior beeper emits a series of short beeps. This means that the system has detected that one of the wireless magnetic contacts is open.

☞ *If none of the contacts have been opened intentionally, check all the secured openings.*

Unlike a passenger vehicle alarm system, in a motor caravan or caravan, you might well want to leave a window open while all the other secured openings are monitored. For example, if you need to ventilate the vehicle. Read the following to see how this can be done.

☞ Open the window you want to and activate the system as previously described under Point 1.1 or 1.2.

When locking, the interior beeper emits a series of short beeps. However, the alarm is armed and monitors all the remaining contacts and the drivers cab.

☞ If the window is closed while the system is activated, the alarm is not triggered. The alarm does not sound until at least 5 seconds have elapsed before a window is opened again.

1.5 “Transmitter battery low” signal

When locking, the interior beeper emits a long continuous beep.

This means that one of the batteries of a wireless transmitter is low and must be replaced. This may be the battery of a wireless magnetic contact, a wireless handheld transmitter or a cable loop.

☞ Each transmitter must be triggered to determine which one it is. The red “transmit LED” of the one concerned will go out after approx. 30 seconds. Changing the battery, see 1.6.

1.6 Changing the transmitter battery

Caution!
Risk of explosion if battery is incorrectly replaced!
Dispose of used batteries according to the instructions.

The memories of the transmitters are not volatile, i.e. once assigned, transmitters do not have to be re-assigned after the battery has been changed.

☞ To prevent the electronics from being damaged from static discharge, earth yourself by touching an earthed part of the vehicle (door hinges or negative contact of the cigarette lighter).

1.7 Changing the handheld transmitter battery

- Unscrew the 3 screws on the back of the handheld transmitter and open the casing.
- Remove the printed circuit board and remove the battery.
- Replace the battery with one of the same type (CR2032)
- When inserting the battery, make sure that the polarity is correct. !!! Follow the labelling on the battery holder !!!

1.8 Changing the transmitter battery of the magnetic contact

- Open the casing by gently levering up by the notch on the narrow side of the casing.
- Remove the printed circuit board and remove the battery.
- Replace the battery with one of the same type (CR2032)
- When inserting the battery, make sure that the polarity is correct. !!! Follow the labelling on the battery holder !!!

1.9 Changing the transmitter battery of the cable loop

- Unscrew the 2 screws on the bottom of the cable loop and open the casing.
- Remove the battery without pulling out the printed circuit board.
- Replace the battery with one of the same type (CR2032)
- When inserting the battery, make sure that the polarity is correct. !!! Follow the labelling on the battery holder !!!
- Insert the black seal in the casing cover and screw the casing closed.
- Only tighten the screws lightly so as not to crush the seal too much.

1.9.1 Sequence of a burglary alarm

If an opening which is secured with a wireless magnetic contact is opened, a cable loop is cut or removed from its holder or a cab door is opened when the system is armed, it will display this as a burglary alarm.

The siren and the horn (depending on the vehicle type) sound(s) for about 30 seconds.

The vehicle indicators flash for about 180 seconds.
The status LED flashes for about 180 seconds.

After completion of the alarm cycle and an alarm pause of about 30 seconds, WiPro is armed again and responds to attempted intrusions as described above.

1.9.2 Sequence of a gas alarm

If an assigned wireless gas alarm sends out an alarm signal because a critical gas concentration has been reached, or a gas alarm which is connected to the gas alarm input gives an alarm, this will signal an alarm whether the system is armed or not.

The siren sounds for about 30 seconds with short interruptions. Depending on the vehicle type, the horn also sounds for about 30 seconds.

The vehicle indicators flash for about 180 seconds. The status LED flashes for about 180 seconds.

If the cause of the alarm is not eliminated (critical gas concentration), the vehicle indicators and the status LED will start to flash again until the gas concentration has reached a non-critical level.

GB

1.9.3 Interrupting a burglary alarm with the remote key fob

The “unlock” button interrupts the alarm or disarms the system.
It may be necessary to close the cab doors, depending on the vehicle type.

The vehicle indicators flash once or twice (depending on the vehicle type), the interior beeper sounds 1 long and 2 short tones (disarmed). Status LED flashes to indicate the corresponding cause of the alarm (see Page 6).

1.9.4 Interrupting a gas alarm with the remote key fob:

The “unlock” button interrupts the alarm or disarms the system.
If the alarm is triggered with the system disarmed, the latter must be armed first (see 1.1) in order to interrupt the alarm afterwards with “unlock”.
It may be necessary to close the cab doors, depending on the vehicle type.

The vehicle indicators flash once or twice (depending on the vehicle type), the interior beeper sounds 1 long and 2 short tones (disarmed). Status LED flashes to indicate the corresponding cause of the alarm (see Page 6).

1.9.5 Interrupting a burglary alarm with the wireless remote control:

Any button interrupts the alarm or disarms the system.
It may be necessary to close the cab doors, depending on the vehicle type.

The vehicle indicators flash once or twice (depending on the vehicle type), the interior beeper sounds 1 long and 2 short tones (disarmed). Status LED flashes to indicate the corresponding cause of the alarm (see Page 6).

1.9.6 Interrupting a gas alarm with the wireless remote control

Any button interrupts the alarm or disarms the system.
If the alarm is triggered when the system is disarmed, any button must be pressed twice in succession.
It may be necessary to close the cab doors, depending on the vehicle type.

The vehicle indicators flash once or twice (depending on the vehicle type), the interior beeper sounds 1 long and 2 short tones (disarmed). Status LED flashes to indicate the corresponding cause of the alarm (see Page 6).

1.9.7 Using the wireless gas alarm (accessory)

The wireless gas alarm can be switched on or off via the pressure switch on the narrow side of the casing. After switching on, the power lamp on the front lights up green. After the cleaning phase has finished, which lasts approx. 4 minutes, the system flashes green and the gas alarm now monitors the room air for critical concentrations of propane, butane and narcotic gases.

GB

Spray cans (hairspray and deodorants etc.) contain combustible propellants which can trigger the gas alarm at high concentrations. Even strong cleaning agents can trigger the gas alarm at high dosages because of the aerosols they contain. We therefore recommend deactivating the gas alarm when using these materials.

1.9.8 Using the radio cable loop (accessory)

The radio cable loop can be plugged into the holder when the system is either armed or disarmed. It can be used to secure bicycles, motor scooters, camping furniture, surfboards and many other movable objects. Once the cable loop has been placed in the holder, cutting the cable or removing it from its holder will trigger the alarm.

1.9.9 Using the back-up siren (accessory)

The back-up siren has an integrated rechargeable battery which is charged via the vehicle battery. When the system now triggers the alarm, the back-up siren sounds. The back-up alarm siren will even sound when the supply voltage has been removed (sabotage alarm).
The back-up siren has a key switch on the back of the unit. Keep the key for it in a safe place so that the siren can be deactivated for servicing purposes. Find out from your dealer where he has installed the siren.

1.9.10 Anti-jamming alarm

WiPro III applies intelligent functions and evaluation algorithms to detect illegal interference or disruptions of the receiving frequency.
An alarm is triggered if necessary without interfering with the trouble-free operation of the WiPro III and its components in any way.

If you frequently use your vehicle in areas where the WiPro III is exposed to illegal traffic on its transmission frequency, this may result in undesired alarms.

Refer to Chapter 1.5 on Page 3 of the installation manual to learn how you can disable the anti-jamming function.

2. Alarm storage

The alarm storage allows you to review all incidents that occurred while you were away from your vehicle. When sounding a long, continuous tone followed by two short tones from the internal siren when switched to “disarmed”, the alarm system has recorded a previous alarm.

To determine which type of detector triggered the alarm, check the status LED before putting the alarm system back into operation. The status LED uses a sequence of flashes to indicate which type of detector triggered the alarm. You can use the table below to attribute an alarm to a specific detector.

If the tone described above sounds while the system is being “disarmed”, the alarm storage will be erased by the next “arming” process.

1 flash followed by a 5 second pause…	Reason for alarm: Cab doors (CAN bus)
2 flashes followed by a 5 second pause…	Reason for alarm: Wireless magnetic contact
3 flashes followed by a 5 second pause…	Reason for alarm: Wireless gas alarm
4 flashes followed by a 5 second pause…	Reason for alarm: Radio cable loop
5 flashes followed by a 5 second pause…	Reason for alarm: G.A.S.-pro
8 flashes followed by a 5 second pause…	Reason for alarm: Panic alarm
9 flashes followed by a 5 second pause…	Reason for alarm: Interfering transmitter
10 flashes followed by a 5 second pause…	Reason for alarm: Pro-finder (SMS “alarm”)
11 flashes followed by a 5 second pause…	Reason for alarm: Input for interior lighting

2.1 Expanding WiPro with wireless accessories

Additional wireless magnetic contacts, radio cable loops, wireless remote controls and wireless gas alarms can be stored in the unit during initial installation as described in the installation manual (Chapter 1.8). Once installed, the WiPro III can be expanded / deleted later at any time

Activating assignment by wireless remote control

1. Close driver's cab doors
2. Disconnect power supply from the main unit (remove fuse or plug)
3. Reconnect power supply
4. On a remote control which has already been assigned, press the large button 5 times consecutively within 30 seconds
   (*This will cause WiPro to change status several times; the Assign mode is indicated when the status LED is illuminated)*
5. Initiate / confirm new accessories
   (WiPro acknowledges each successful assignment by sounding the internal beeper)
6. Again, disconnect and reconnect the power supply

The new accessories are now assigned and ready for use.

Deleting wireless components using the wireless remote control:

1. Close driver's cab doors
2. Disconnect power supply from the main unit (remove fuse or plug)
3. Reconnect power supply
4. On the remote control which was assigned first (master remote control) press the small button 5 times consecutively within 30 seconds (this causes WiPro to change status several times, clearing the memory and finally switching to Assign mode. The clearing of memory is confirmed by one long beep.)
5 Either assign new accessories or continue with step 6.
6. Again, disconnect and reconnect the power supply

All accessories are now deleted, with the exception of the master remote control.

Activating assignment by CAN bus

1. Disconnect power supply from the main unit (remove fuse or plug)
2. Reconnect power supply
3. Now, open / close the driver's door five times in a row within 30 seconds.
   (*WiPro will indicate Assign mode by illuminating the status LED)*
4. Initiate/confirm new accessories
   (WiPro acknowledges each successful assignment by sounding the internal beeper)
5. Again, disconnect and reconnect the power supply

The new accessories are now assigned and ready for use.

Deleting is not possible using the CAN bus.

3.1 Technical specifications

Main unit

Power supply (Uin):	9–30V
Siren output:	9-30V (Uin)/1 A
Indicator output:	60W
Current consumption:	approx. 11 mA
Assignable transmitters max:	100
Receiving frequency:	868.35 Mhz
Number of codes:	>4 billion. (>4,000,000,000)
Temperature range:	–10 °C to +80 °C
Interfaces:	RJ11 (output for Pro-finder for alarm forwarding) CAN bus interface

Remote control 868, magnetic contact 868

Transmission power:	<10 mW
Range max:	75 m in the open
Battery type (transmitter):	CR2032 (button cell/3 V)
Battery life (transmitter):	approx. 2 years
Transmitting frequency:	868.35 Mhz
Number of codes:	>4 billion. (>4,000,000,000)
Temperature range:	–10 °C to +60 °C

GB

3.2 Approvals

E1

This alarm system for recreational vehicles is tested and approved according to ECE regulation no. 10, revision 03.

3.3 Disposal instructions

When decommissioning the device, do not dispose of it with household waste. Municipal recycling centres have suitable containers for the disposal of electronic equipment.

3.4 Technical support

If there is a problem which cannot be eliminated with the aid of this manual when using this system, please consult your specialist dealer:

Serial number of the unit:

If your specialist dealer is unable to help, please contact our technical support: +49 (0)431 66 66 8 11

Disclaimer:
As with any other alarm system, WiPro III can only report a break-in or attempted break-in, but it cannot prevent it. Therefore, be wise and do not leave any valuables on view or where they are easily accessible in the vehicle or leave the vehicle unlocked. Thitronik does not accept any liability for stolen valuables or damage to the vehicle caused by a break-in.

Contenu

Chapitre	Page	Contenu
1		**Utilisation du système**
1.1	1	Commander le système avec la clé télécommande du véhicule
1.2	1	Commander le système avec la télécommande
1.3	1	Activer l'alarme Panique
1.4	2	Signal Contact ouvert (Fonction aération)
1.5	2	Signal pile d'émetteur faible
1.6	2	Remplacer la pile de l'émetteur
1.7	3	Remplacer la pile de l'émetteur Émetteur manuel
1.8	3	Remplacer la pile de l'émetteur Contact magnétique
1.9	3	Remplacer la pile de l'émetteur Câble Boucle (Accessoire)
1.9.1	3	Déroulement d'une alarme Effraction
1.9.2	4	Déroulement d'une alerte Gaz (Accessoire)
1.9.3	4	Interruption d'une alarme Effraction avec la clé télécommande du véhicule
1.9.3	4	Interruption d'une alarme Effraction avec la télécommande manuelle
1.9.3	4	Interruption d'une alarme Gaz avec la clé télécommande du véhicule
1.9.6	5	Interruption d'une alerte Gaz avec la télécommande manuelle
1.9.7	5	Utiliser le détecteur de gaz radiocommandé (accessoire)
1.9.8	5	Utiliser la boucle locale (accessoire)
1.9.9	5	Utilisation de la sirène Back up
1.9.10	6	Détection d'éblouissement (alarme anti-jamming)
2	**6**	**Mémoire des alarmes**
2.1	7	Extension du WiPro III avec des accessoires télécommandés
3		**Divers**
3.1	8	Caractéristiques techniques
3.2	8	Homologations
3.3	8	Mise au rebut
3.4	8	Assistance technique

1.1 Description du fonctionnement

WiPro III est un système d'alarme spécialement développé pour les véhicules de loisirs. Les détecteurs de mouvement qui doivent être désactivés durant le séjour dans le véhicule et sont en outre souvent la cause de fausses alarmes ne sont pas utilisés dans ce système. On dispose ainsi d'un système d'alarme très convivial, qui s'utilise par simple pression sur une touche et exclut pratiquement toute fausse alarme.

La protection de l'habitacle est assurée au moyen de capteurs magnétiques placés sur les portes, les fenêtres et les trappes. Toutes les portières, portes coulissantes, hayons et éventuellement le capot du moteur qui sont détectés par le bus CAN sont protégés par l'intermédiaire de la connexion au bus CAN.
Dans les véhicules sans système multiplexé (bus CAN), les portières de l'habitacle sont protégées par l'intermédiaire de l'éclairage intérieur.

Le système est commandé, suivant le véhicule, par la clé de contact d'origine ou par la télécommande manuelle Thitronik fournie. Si une ouverture protégée par le système d'alarme activé est ouverte, le WiPro le signale en déclenchant la sirène qui l'accompagne, le klaxon du véhicule (pas sur tous les modèles de véhicule) et les feux de détresse. L'alarme s'exerce durant tout le temps autorisé par la loi, soit 30 secondes pour le klaxon et la sirène et 120 secondes pour les feux de détresse. Une fois ce temps maximum autorisé par la loi expiré, le WiPro III se ré-arme automatiquement.

1. Utilisation du système

Veuillez lire attentivement les consignes suivantes pour éviter toute fausse manœuvre.

1.1 Commander le système avec la clé télécommande du véhicule

La touche « verrouiller » amorce le système
Seulement possible lorsque les portières de la cabine sont fermées.
Sur un Ford Transit, appuyez brièvement sur la touche à deux reprises pour amorcer le système.

Les clignotants du véhicule clignotent 1à 2 fois suivant le type de véhicule, le beeper interne sonne 1 fois et la LED d'état commence à clignoter.

Si lors du verrouillage, le beeper interne émet une séquence de sons courts, un ou plusieurs contacts radio sont ouverts, le système reste malgré tout activé (voir 1.4 Fonction d'aération).

La touche « déverrouiller » désactive le système.

Les clignotants du véhicule clignotent 1à 2 fois suivant le type de véhicule, le beeper interne sonne 2 fois et la LED d'état ne clignote plus.

FR

1.2 Commander le système avec la télécommande

Une touche quelconque active le système.

Les clignotants du véhicule clignotent 1 fois, le beeper interne sonne 1 fois et la LED d'état commence à clignoter. Le système est actif même quand les portières du véhicule sont ouvertes.

Une touche quelconque désactive le système.

Les clignotants du véhicule clignotent 2 fois, le beeper sonne 2 fois et la LED d'état ne clignote plus.

1.3 Activer l'alarme Panique

Lorsque vous vous trouvez dans le véhicule et que vous vous sentez menacé, utilisez la fonction Alarme Panique pour attirer l'attention sur vous. Lors d'une alarme Panique, la sirène, les clignotants, et suivant le type de véhicule, le klaxon sont activés.
Si un Pro-finder est connecté, un appel au secours est envoyé par SMS à tous les numéros sélectionnés en indiquant la dernière position connue.
Une alarme Panique peut être activée, que le système soit activé ou désactivé.

L'alarme Panique est activée en appuyant simultanément sur les deux touches de la télécommande.

L'alarme Panique est désactivée en appuyant sur une touche quelconque de la télécommande.

1.4 Signal Contact ouvert (Fonction aération)

Lors du verrouillage, le beeper interne émet une série de sons courts.
Cela signifie que l'un des contacts des capteurs magnétiques a été identifié comme étant ouvert.

☞ *Si aucun des contacts n'a été ouvert intentionnellement, vérifier les ouvertures sécurisées.*

A la différence des systèmes d'alarme pour les voitures particulières, il est possible que l'on désire laisser une fenêtre ouverte dans le cas d'un mobilhome ou d'une caravane alors que toutes les autres ouvertures sécurisées sont surveillées. Par exemple, pour assurer l'aération du véhicule. Pour savoir comment faire, lire ce qui suit :

☞ Ouvrir la fenêtre désirée et activer le système comme décrit précédemment au point 1.1 ou 1.2.

Lors du verrouillage, le beeper interne émet une série de sons courts.
Le système est malgré tout activé et surveille tous les autres contacts et la cabine de conduite.

FR

☞ Si la fenêtre est fermée lorsque le système est activé, aucune alarme ne se déclenche. Une alarme se déclenche si on ouvre à nouveau la fenêtre au bout d'au moins 5 secondes.

1.5 Signal pile d'émetteur faible

Lors du verrouillage, le beeper interne émet un son long continu.

Cela signifie que l'une des piles d'un émetteur radio-commandé est faible et doit être remplacée. Il peut s'agir de la pile d'un capteur magnétique, d'un télécommande ou d'un câble boucle.

☞ Pour déterminer de quel émetteur il s'agit, chaque émetteur doit être déclenché. Sur l'émetteur concerné, la DEL Emission rouge s'éteint au bout de 30 secondes environ. Remplacement des piles, voir 1.6.

1.6 Remplacer la pile de l'émetteur

Attention!
Risque d'explosion si la batterie est remplacée de façon incorrecte!
Jetez les piles usagées selon les instructions.

Les mémoires des émetteurs ne sont pas volatiles. En d'autres termes, les émetteurs paramétrés ne doivent pas être remis en mémoire après le remplacement de la pile.

☞ Pour éviter toute détérioration de l'électronique par une décharge électrostatique, veuillez toujours vous mettre à la masse en touchant une partie conductrice du véhicule (charnière de porte, branchement négatif de l'allume-cigare).

1.7 Remplacer la pile de la télécommande

- Enlever les trois vis au dos de la télécommande et ouvrir le boîtier.
- Enlevez la platine de conducteurs et retirez la pile.
- Remplacez la pile par une autre pile de même type (CR2032)
- Veillez aux polarités lors de l'insertion de la pile.
  !!! Observez les marques sur le boîtier des piles !!!

1.8 Remplacer la pile du capteur magnétique

- Ouvrir le boîtier en soulevant légèrement au niveau de l'encoche du côté étroit du boîtier.
- Enlevez la platine de conducteurs et retirez la pile.
- Remplacez la pile par une autre pile de même type (CR2032)
- Veillez aux polarités lors de l'insertion de la pile.
  !!! Observez les marques sur le boîtier des piles !!!

1.9 Remplacer la pile de l'émetteur câble boucle

- Enlever les 2 vis à la partie inférieure du câble boucle et ouvrir le boîtier.
- Enlever la pile sans retirer la platine de conducteurs.
- Remplacez la pile par une autre pile de même type (CR2032)
- Veillez aux polarités lors de l'insertion de la pile.
  !!! Observez les marques sur le boîtier des piles !!!
- Insérer le joint noir dans le couvercle du boîtier et revisser le boîtier.
- Ne serrer que légèrement les vis, pour ne pas écraser trop fortement le joint.

FR

1.9.1 Déroulement d'une alarme Effraction

Si. alors que le système est actif, une ouverture protégée par un contact magnétique radio est ouverte, une boucle de câble est coupée ou enlevée de son attache, ou si une portière est ouverte, le système signale ceci par une alarme Effraction.

La sirène et suivant le type de véhicule, le klaxon retentissent durant 30 sec. environ.

Les clignotants du véhicule clignotent durant 180 secondes environ
La LED d'état clignote durant environ 180 sec.

Une fois le cycle d'alarme achevé, et après une pause d'environ 30 secondes, le WiPro est de nouveau réarmé pour réagir à de nouvelles tentatives d'effraction de la manière décrite précédemment.

1.9.2 Déroulement d'une alerte Gaz

Si, une fois paramétré, un détecteur de gaz radiocommandé émet un signal d'alarme lors de l'atteinte d'une concentration de gaz critique ou si un détecteur de gaz raccordé à l'entrée des détecteurs de gaz donne l'alarme, cette situation débouche sur une alarme, que l'installation soit activée ou désactivée.

La sirène retentit durant 30 secondes environ avec de brèves interruptions.

Suivant le type de véhicule, l'avertisseur sonore retentit également durant 30 secondes environ.
Les clignotants du véhicule clignotent durant 180 secondes environ
La LED d'état clignote durant environ 180 sec.

Si la cause de l'alarme subsiste (concentration critique de gaz), les clignotants du véhicule et la LED d'état recommencent à clignoter jusqu'à ce que la concentration de gaz ait atteint un seuil non critique.

1.9.3 Interruption d'une alarme Effraction avec la clé télécommande du véhicule

FR

☞ La touche « déverrouiller » interrompt l'alarme et désactive le système.
Suivant le type de véhicule, il peut être nécessaire pour ce faire de fermer les portes de la cabine.

Les clignotants du véhicule clignotent 1 à 2 fois suivant le type de véhicule, le beeper interne sonne 1 fois longuement et 2 fois brièvement. La LED d'état clignote suivant la cause de l'alarme (voir page 6).

1.9.4 Interruption d'une alerte Gaz avec la clé télécommande du véhicule

☞ La touche « déverrouiller » interrompt l'alarme et désactive le système.
Si l'alarme a été déclenchée lorsque le système était désactivé, ce dernier doit d'abord être activé (voir 1.1) pour interrompre ensuite l'alarme en déverrouillant le système.
Suivant le type de véhicule, il peut être nécessaire pour ce faire de fermer les portes de la cabine.

Les clignotants du véhicule clignotent 1 à 2 fois suivant le type de véhicule, le beeper interne sonne 1 fois longuement et 2 fois brièvement. La LED d'état clignote suivant la cause de l'alarme (voir page 6).

1.9.5 Interruption d'une alarme Effraction avec la télécommande

☞ Une touche quelconque interrompt l'alarme et désactive le système.
Suivant le type de véhicule, il peut être nécessaire pour ce faire de fermer les portes de la cabine.

Les clignotants du véhicule clignotent 1 à 2 fois suivant le type de véhicule, le beeper interne sonne 1 fois longuement et 2 fois brièvement. La LED d'état clignote selon la cause de l'alarme (voir page 6).

1.9.5 Interruption d'une alarme Gaz avec la télécommande

Une touche quelconque interrompt l'alarme et désactive le système.
Si une alarme a été déclenchée alors que le système est inactif, il faut appuyer deux fois de suite sur une touche quelconque.
Suivant le type de véhicule, il peut être nécessaire pour ce faire de fermer les portes de la cabine.

Les clignotants du véhicule clignotent 1 à 2 fois suivant le type de véhicule, le beeper interne sonne 1 fois longuement et 2 fois brièvement. La LED d'état clignote suivant la cause de l'alarme (voir page 6).

1.9.7 Utiliser le détecteur de gaz radiocommandé (accessoire)

Le détecteur de gaz radiocommandé peut être activé ou désactivé à l'aide du bouton-poussoir se trouvant sur la face inférieure étroite du boîtier. Une fois enclenché, le témoin de fonctionnement vert s'allume en façade. Au terme d'une phase de rinçage de 4 minutes, l'afficheur clignote en vert et le détecteur de gaz surveille l'air ambiant à la recherche de concentrations critiques de propane, butane et gaz soporifiques.

Les sprays (laque, déo, etc.) contiennent des gaz propulseurs combustibles qui peuvent déclencher le détecteur s'ils surviennent en assez fortes concentrations.
Les détergents agressifs peuvent également à fort dosage déclencher le détecteur de gaz suite aux aérosols qu'ils contiennent. Nous conseillons de ce fait de désactiver le détecteur de gaz durant l'utilisation de telles substances.

FR

1.9.8 Utiliser la boucle locale radio (accessoire)

La boucle locale radio peut être enfichée dans la prise que l'installation soit active ou inactive. Outre les vélos et les motos, elle permet ainsi de sécuriser des meubles de camping, planches de surf et autres objets mobiles. Quand la boucle locale radio est enfichée dans la prise, le fait de sectionner le câble ou de le débrancher déclenche l'alarme.

1.9.9 Utilisation de la sirène Back up (accessoire)

La sirène Back up dispose d'un accu intégré qui est chargé par l'intermédiaire de la batterie embarquée. Si l'installation déclenche l'alarme, la sirène retentit.
La sirène se déclenche également si la tension d'alimentation fait défaut (Alarme Sabotage).
La sirène Back up dispose d'un interrupteur à clé au dos de l'appareil. Conservez toujours la clé correspondante à portée de main pour pouvoir désactiver la sirène en cas de besoin.
Demandez au concessionnaire de vous indiquer l'emplacement de montage de la sirène.

1.9.10 Détection d'éblouissement (alarme anti-jamming)

WiPro III est doté de fonctions intelligentes et d'algorithmes pour la détection d'interférences illégales ou perturbations de la fréquence de réception.
Une alarme est déclenchée le cas échéant, le fonctionnement impeccable du WiPro III et de ses composants est assuré en permanence.

Si votre véhicule est souvent stationné sur un territoire avec des émissions illégales sur la fréquence d'émission du WiPro III, ceci risque de déclencher des alarmes inopinées.

Le manuel d'installation, chapitre 1.5, page 3 indique comment désactiver la fonction anti-jamming.

2. Mémoire des alarmes

Une fois le véhicule rentré, la mémoire des alarmes fournit des informations sur les incidents passés. Au moment de désactiver le système d'alarme, si un son long et continu, suivi de deux sons brefs sont émis par la sirène interne, ceci signifie qu'une alarme a été précédemment déclenchée.

Pour savoir quel type d'incident a déclenché l'alarme, il faut consulter les LED d'état avant de remettre en marche le système d'alarme. La séquence de clignotement de la LED d'état indique quel type d'incident a déclenché l'alarme. Le tableau ci-après montre la corrélation entre les différents clignotements et le type d'incident.

FR

Si le son décrit plus haut retentit au moment de désactiver le système d'alarme, la mémoire des alarmes sera effacée la prochaine fois que le système sera activé.

1 clignotement suivi de 5 secondes de pause… ●—●	Cause de l'alarme : portières (bus CAN)
2 clignotements suivis de 5 secondes de pause… ●●—●●	Cause de l'alarme : contact magnétique radio
3 clignotements suivis de 5 secondes de pause… ●●●—●●●	Cause de l'alarme : détecteur de gaz
4 clignotements suivis de 5 secondes de pause… ●●●●—●●●●	Cause de l'alarme : boucle locale radio
5 clignotements suivis de 5 secondes de pause… ●●●●●—●●●●●	Cause de l'alarme : G.A.S.-pro
8 clignotements suivis de 5 secondes de pause… ●●●●●●●●—●●●●●●●●	Cause de l'alarme : panique
9 clignotements suivis de 5 secondes de pause… ●●●●●●●●●—●●●●●●●●●	Cause de l'alarme : éblouissement
10 clignotements suivis de 5 secondes de pause… ●●●●●●●●●●—●●●●●●●●●●	Cause de l'alarme : Pro-finder (SMS « Alarme »)
11 clignotements suivis de 5 secondes de pause… ●●●●●●●●●●●—●●●●●●●●●●●	Cause de l'alarme : éclairage intérieur entrée

2.1. Extension du WiPro avec des accessoires télécommandés

Il est possible d'enregistrer des contacts magnétiques, des boucles locales, des télécommandes et des détecteurs de gaz comme il est décrit dans le manuel d'installation (chapitre 1.8). Le WiPro III peut ainsi être complété ou réduit à tout moment en procédant comme il est décrit ci-après.

Activer la procédure d'apprentissage via la télécommande

1. Fermer les portières
2. Couper l'alimentation électrique de la centrale (en débranchant le fusible ou le connecteur)
3. Remettre la tension électrique
4. Appuyez ensuite dans les 30 secondes cinq fois de suite sur la grande touche d'une télécommande déjà paramétrée (*le WiPro va alors changer d'état plusieurs fois et le mode d'apprentissage sera signalé par la LED d'état qui s'allume)*
5. Déclencher ou confirmer le nouvel accessoire *(WiPro acquitte chaque apprentissage réussi en déclenchant le beeper interne)*
6. Couper à nouveau la tension électrique, remettre la tension.

Le nouvel accessoire est ainsi configuré et peut être utilisé.

FR

Supprimer des composants radio avec la télécommande :

1. Fermer les portières
2. Couper l'alimentation électrique de la centrale (en débranchant le fusible ou le connecteur)
3. Remettre la tension électrique
4. Dans les 30 secondes, appuyer cinq fois de suite sur la petite touche de la télécommande configurée en premier (télécommande master) ; (ce faisant, le WiPro change plusieurs fois d'état, efface sa mémoire puis revient en mode d'apprentissage. L'effacement de la mémoire est confirmé par un bip long.)
5. On peut ensuite soit configurer un nouvel accessoire soit passer directement à l'étape n°6.
6. Couper à nouveau la tension électrique, remettre la tension.

Tous les accessoires sont alors effacés, sauf la télécommande master.

Activer la procédure d'apprentissage via le bus CAN

1. Couper l'alimentation électrique de la centrale (en débranchant le fusible ou le connecteur)
2. Remettre la tension électrique
3. Dans les 30 secondes, ouvrir et fermer cinq fois de suite la portière côté conducteur. (*WiPro signale le mode d'apprentissage par la LED d'état qui s'allume)*
4. Déclencher ou confirmer le nouvel accessoire *(WiPro acquitte chaque apprentissage réussi en déclenchant le beeper interne)*
5. Couper à nouveau la tension électrique, remettre la tension.

Le nouvel accessoire est ainsi configuré et peut être utilisé.

Il n'est pas possible de supprimer un composant par l'intermédiaire du bus CAN.

3.1 Caractéristiques techniques

Centrale

Tension d'alimentation (Uin):	9–30 V
Sortie sirène :	9-30V (Uin)/1 A
Sortie clignotants:	60W
Courant absorbé :	11 mA environ
Nombre maxi d'émetteurs configurables :	100
Fréquence de réception :	868,35 Mhz
Nombre de codes :	>4 mrd. (>4.000.000.000)
Plage de température :	–10 °C à +80 °C
Interfaces :	RJ11 (sortie vers Pro-finder pour la transmission des alarmes) Interface du système multiplexé (bus CAN)

Télécommande manuelle 868, Contact magnétique radio 868

Puissance d'émission :	<10 mW
Portée maximale :	75 m en terrain découvert
Type de pile émetteur :	CR2032 (pile ronde/3 V)
Longévité pile émetteur :	2 ans environ
fréquence d'émission :	868,35 Mhz
Nombre de codes :	>4 mrd. (>4.000.000.000)
Plage de température :	–10 °C à +60 °C

FR

3.2 Homologations

E1 Ce système d'alarme pour véhicules de loisirs a été contrôlé et est homologué conformément à la réglementation ECE n° 10, version 03.

3.3 Mise au rebut

Lors de la mise au rebut de l'appareil, ne pas le jeter avec les ordures ménagères. Les centres de collecte communaux disposent de conteneurs spéciaux pour les appareils électroniques.

3.4 Assistance technique

Si un problème ne pouvant être éliminé à l'aide du présent manuel survient pendant l'utilisation du système, prenez contact avec votre revendeur spécialisé :

Numéro de série de l'appareil

Si votre revendeur spécialisé ne peut pas vous apporter l'aide désirée, n'hésitez pas à contacter notre service d'assistance technique : +49 (0)431 66 66 8 11

Exclusion de garantie :
WiPro III est capable comme tout système d'alarme de détecter une effraction ou une tentative d'effraction, mais pas de l'empêcher. Il est de ce fait nécessaire de se comporter avec circonspection et de ne pas laisser des objets de valeur à découvert ou facilement accessibles dans le véhicule ou de laisser son véhicule non verrouillé.
Thitronik n'assume aucune responsabilité pour les objets de valeur dérobés ou pour les dommages occasionnés au véhicule à la suite d'une effraction.

Inhoud

Hoofdstuk	Pagina	Inhoud
1		**Omgang met de installatie**
1.1	1	Installatie besturen met sleutel met afstandsbediening
1.2	1	Installatie besturen met draadloze handzender
1.3	1	Paniekalarm activeren
1.4	2	Signaal contact open (ventilatiefunctie)
1.5	2	Signaal zendbatterij zwak
1.6	2	Zendbatterij vervangen
1.7	3	Zendbatterij vervangen handzender
1.8	3	Zendbatterij vervangen magneetcontact
1.9	3	Zendbatterij vervangen kabellus (toebehoren)
1.9.1	3	Afloop van een inbraakalarm
1.9.2	4	Afloop van een gasalarm (toebehoren)
1.9.3	4	Inbraakalarm onderbreken met sleutel met afstandsbediening
1.9.3	4	Inbraakalarm onderbreken met draadloze handzender
1.9.3	4	Gasalarm onderbreken met sleutel met afstandsbediening
1.9.6	5	Gasalarm onderbreken met draadloze handzender
1.9.7	5	Draadloze gasdetector gebruiken (toebehoren)
1.9.8	5	Kabellus gebruiken (toebehoren)
1.9.9	5	Back up sirene gebruiken
1.9.10	6	Stoorzender-alarm (anti-jamming alarm)
2	**6**	**Alarmgeheugen**
2.1	7	WiPro III met draadloze toebehoren uitbreiden
3		**Overige**
3.1	7	Technische gegevens
3.2	7	Goedkeuringen
3.3	7	Aanwijzingen voor afvalverwijdering
3.4	7	Technische hulp

NL

1.1 Functiebeschrijving

WiPro III is een alarmsysteem dat speciaal voor vrijetijdsvoertuigen is ontwikkeld. Bewegingsmelders die gedeactiveerd moeten worden, als men zich in het voertuig bevindt en die bovendien vaak de oorzaak voor een vals alarm zijn, worden hier niet ingezet. Het resultaat is een zeer gebruiksvriendelijke alarminstallatie die met slechts een druk op de knop te bedienen is en een vals alarm vrijwel geheel uitsluit.

De beveiliging van de binnenruimte van het voertuig gebeurt d.m.v. draadloze magneetcontacten aan de deuren, ramen en kleppen. Alle deuren, schuifdeuren, achterdeuren en evt. de motorkap, die door de CAN-bus afgelezen worden, zijn via de CAN-bus aansluiting beveiligd. Bij voertuigen zonder CAN-bus aansluiting worden de cabinedeuren via de binnenverlichting beveiligd.

Het systeem wordt, afhankelijk van het type voertuig, bediend met behulp van de originele voertuigsleutel met afstandsbediening of met de meegeleverde draadloze handzender van Thitronik. Als een alarminstallatie geactiveerd is en een beveiligde opening geopend wordt, geeft WiPro dit aan door de geïntegreerde sirene, de claxon (niet bij alle voertuigtypes) en het waarschuwings-knipperlicht in te schakelen. De alarminstallatie maakt bij de claxon en de sirene gebruik van de wettelijk toegestane duur van 30 seconden en bij het waarschuwingsknipperlicht van de wettelijk toegestane 120 seconden. Na verloop van deze wettelijk voorgeschreven max. duur is WiPro III automatisch weer opnieuw geactiveerd.

1. Omgang met de installatie

! Lees de volgende aanwijzingen a.u.b. zorgvuldig door, om foute bediening te vermijden. !

1.1 Installatie besturen met sleutel met afstandsbediening

☞ De knop “vergrendelen” activeert het systeem
Alleen mogelijk als de deuren van de bestuurderscabine gesloten zijn. Bij een Ford Transit de knop twee keer kort na elkaar indrukken om de installatie te activeren.

De knipperlichten knipperen, afhankelijk van het type voertuig, 1–2 keer, er klinkt 1 keer een intern piepgeluid en de status LED begint te knipperen.

Als er bij het vergrendelen een reeks korte piepgeluiden te horen zijn, dan is een of zijn meerdere draadloze contacten geopend, de installatie schakelt desondanks op actief (zie 1.4 ventilatiefunctie).

☞ De knop “ontgrendelen” deactiveert het systeem

De knipperlichten knipperen, afhankelijk van het type voertuig, 1–2 keer, er klinkt 2 keer een intern piepgeluid en de status LED knippert niet meer.

NL

1.2 Installatie besturen met draadloze handzender

☞ Iedere willekeurige knop activeert het systeem.

De knipperlichten knipperen 1 keer, er klinkt 1 keer een intern piepgeluid en de status LED begint te knipperen. Het systeem wordt ook geactiveerd, als de originele voertuigdeuren geopend zijn.

☞ *Iedere willekeurige knop deactiveert het systeem.*

De knipperlichten knipperen 2 keer, er klinkt 2 keer een intern piepgeluid en de status LED knippert niet meer.

1.3 Paniekalarm activeren

Als u zich in het voertuig bevindt en zich bedreigd voelt, maak dan gebruik van de functie paniekalarm om de aandacht te trekken. Bij een paniekalarm worden de sirene, de knipperlichten en, afhankelijk van het type voertuig, ook de claxon geactiveerd. Als er een Pro-finder aangesloten is, wordt een NOOD-SMS met vermelding van de laatste, bekende positie aan alle betreffende nummers gestuurd.
Een paniekalarm kan gegeven worden, als de installatie ingeschakeld en ook als ze uitgeschakeld is.

☞ Het paniekalarm wordt geactiveerd door gelijktijdig op allebei de knoppen van de draadloze handzender te drukken.

☞ Het paniekalarm wordt gedeactiveerd door op een willekeurige knop van de draadloze handzender te drukken.

1.4 Signaal “Contact open” (ventilatiefunctie)

Bij het vergrendelen zijn een reeks interne korte piepgeluiden te horen.
Dit betekent dat een van de draadloze magneetcontacten als geopend herkend werd.

☞ *Als geen van de contacten opzettelijk geopend is, dan controleert u de beveiligde openingen.*

Anders dan bij de alarmsystemen voor auto’s kan het bij een camper of caravan absoluut gewenst zijn om een van de ramen open te laten, terwijl alle andere, beveiligde openingen bewaakt worden. Bijvoorbeeld voor de ventilatie van het voertuig. Hoe dit mogelijk is, kunt u hier lezen:

☞ Het gewenste raam openen en het systeem activeren, zoals hierboven onder punt 1.1 resp. 1.2 beschreven.

Bij het vergrendelen is een reeks korte piepgeluiden te horen.
De installatie schakelt desondanks op actief en bewaakt alle overige contacten en de bestuurderscabine.

☞ Als het raam gesloten wordt, terwijl het systeem geactiveerd is, wordt geen alarm gegeven. Een alarm wordt pas gegeven, als het raam na verloop van minstens 5 seconden opnieuw geopend wordt.

NL

1.5 Signaal “Zendbatterij zwak”

Bij het vergrendelen is een lang, ononderbroken piepgeluid te horen.

Dit betekent dat een van de batterijen van een draadloze zender zwak is en vervangen moet worden. Dit kan de batterij van een draadloos magneetcontact, een draadloze handzender of een kabellus zijn.

☞ Om te bepalen om welke zender het gaat, moet elke zender geactiveerd worden. Bij de betreffende zender gaat de rode “Zend LED” pas na ca. 30 seconden uit. Batterij vervangen zie 1.6.

1.6 Zendbatterij vervangen

Let op!
Explosiegevaar als de batterij onjuist wordt geplaatst!
Gooi lege batterijen weg volgens de instructies.

De geheugens van de zenders zijn niet van korte duur, dit betekent dat een zender die al een keer ingesteld werd, na het vervangen van de batterij niet nog eens ingesteld hoeft te worden.

☞ Om te voorkomen dat de elektronische inrichting door statische ontlading beschadigd wordt, moet u voor aarding zorgen door een massa geleidend deel van het voertuig (deurscharnier, negatieve aansluiting van de sigaretten-aansteker) aan te raken.

1.7 Zendbatterij van de handzender vervangen

- Verwijder de 3 schroeven aan de achterkant van de handzender en open de behuizing.
- Verwijder de printplaat en haal de batterij eruit.
- Vervang de batterij door een batterij van hetzelfde type (CR2032)
- Let er bij het inleggen van de batterij op dat de polen correct liggen. !!! Markering op de batterijhouder in acht nemen !!!

1.8 Zendbatterij van het magneetcontact vervangen

- Open de behuizing met behulp van de inkeping aan de smalle kant van de behuizing.
- Verwijder de printplaat en haal de batterij eruit.
- Vervang de batterij door een batterij van hetzelfde type (CR2032)
- Let er bij het inleggen van de batterij op dat de polen correct liggen. !!! Markering op de batterijhouder in acht nemen !!!

1.9 Zendbatterij van de kabellus vervangen

- Verwijder de 2 schroeven aan de onderkant van de kabellus en open de behuizing.
- Haal de batterij eruit zonder de printplaat te verwijderen.
- Vervang de batterij door een batterij van hetzelfde type (CR2032)
- Let er bij het inleggen van de batterij op dat de polen correct liggen. !!! Markering op de batterijhouder in acht nemen !!!
- Leg de zwarte dichting in het deksel van de behuizing en schroef de behuizing dicht.
- Draai de schroeven slechts lichtjes aan, om de dichting niet te vast te klemmen.

NL

1.9.1 Afloop van een inbraakalarm

Als bij een geactiveerde installatie een opening geopend wordt die door een draadloos magneetcontact beveiligd is, als een kabellus doorgesneden of uit de houder verwijderd wordt, of als de bestuurderscabine geopend wordt, dan wordt door de installatie inbraakalarm gegeven.

De sirene en, afhankelijk van het type voertuig, ook de claxon zijn ca. 30 seconden lang te horen.

De knipperlichten knipperen ca. 180 seconden.
De status LED knippert ca. 180 seconden.

Na afloop van de alarmcyclus en een alarmpauze van ca. 30 seconden is WiPro weer geactiveerd en reageert dan zoals van tevoren beschreven op nieuwe inbraakpogingen.

1.9.2 Afloop van een gasalarm

Als een draadloze gasdetector een alarmsignaal aan de installatie geeft omdat een kritieke gasconcentratie is bereikt, of als een aan de gasdetectoringang aangesloten gasdetector alarm meldt, wordt in ieder geval alarm gegeven, om het even of de installatie ingeschakeld of uitgeschakeld is.

De sirene klinkt ca. 30 seconden lang met korte onderbrekingen. Afhankelijk van het type voertuig klinkt de claxon ook ca. 30 seconden lang.

De knipperlichten knipperen ca. 180 seconden. De status LED knippert ca. 180 seconden.

Als de oorzaak van het alarm blijft bestaan (kritieke gasconcentratie), beginnen de knipperlichten en de status LED opnieuw te knipperen, totdat de gasconcentratie niet meer kritiek is.

1.9.3 Inbraakalarm onderbreken met sleutel met afstandsbediening

☞ De knop “Ontgrendelen” onderbreekt het alarm resp. deactiveert de installatie. Afhankelijk van het type voertuig kan het hiervoor noodzakelijk zijn, om de deuren van de bestuurderscabine te sluiten.

De knipperlichten knipperen, afhankelijk van het type voertuig, 1–2 keer, er klinkt 1 keer lang en 2 keer kort een intern piepgeluid (gedeactiveerd) De status LED knippert al naargelang de oorzaak van het alarm (zie pag. 6).

NL

1.9.4 Gasalarm onderbreken met sleutel met afstandsbediening

☞ De knop “Ontgrendelen” onderbreekt het alarm resp. deactiveert de installatie. Als het alarm gegeven wordt, terwijl de installatie gedeactiveerd is, moet de installatie eerst geactiveerd worden (zie 1.1) om het alarm vervolgens te kunnen onderbreken door op “Ontgrendelen” te drukken.
Afhankelijk van het type voertuig kan het hiervoor noodzakelijk zijn, om de deuren van de bestuurderscabine te sluiten.

De knipperlichten knipperen, afhankelijk van het type voertuig, 1–2 keer, er klinkt 1 keer lang en 2 keer kort een intern piepgeluid (gedeactiveerd) De status LED knippert al naargelang de oorzaak van het alarm (zie pag. 6).

1.9.5 Inbraakalarm onderbreken met draadloze handzender:

☞ Elke willekeurige knop “Ontgrendelen” onderbreekt het alarm resp. deactiveert de installatie.
Afhankelijk van het type voertuig kan het hiervoor noodzakelijk zijn, om de deuren van de bestuurderscabine te sluiten.

De knipperlichten knipperen, afhankelijk van het type voertuig, 1–2 keer, er klinkt 1 keer lang en 2 keer kort een intern piepgeluid (gedeactiveerd) De status LED knippert al naargelang de oorzaak van het alarm (zie pag. 6).

1.9.6 Gasalarm onderbreken met draadloze handzender

Elke willekeurige knop “Ontgrendelen” onderbreekt het alarm resp. deactiveert de installatie.
Als het alarm gegeven wordt, terwijl de installatie gedeactiveerd is, moet 2 keer achter elkaar een willekeurige knop ingedrukt worden.
Afhankelijk van het type voertuig kan het hiervoor noodzakelijk zijn, om de deuren van de bestuurderscabine te sluiten.

De knipperlichten knipperen, afhankelijk van het type voertuig, 1–2 keer, er klinkt 1 keer lang en 2 keer kort een intern piepgeluid (gedeactiveerd) De status LED knippert al naargelang de oorzaak van het alarm (zie pag. 6).

1.9.7 Draadloze gasdetector gebruiken (toebehoren)

De draadloze gasdetector kan met behulp van de drukschakelaar aan de smalle kant van de behuizing in- of uitgeschakeld worden. Na het inschakelen is de bedrijfsindicator aan de voorkant groen verlicht. Na afloop van een reinigingsfase van ca. 4 minuten, gaat het groene licht van de indicator knipperen en de gasdetector controleert de lucht in het voertuig nu op kritieke concentraties van propaan, butaan en verdovende gassen.

Spuitbussen (haarspray, deodorant, enz.) bevatten brandbare drijfgassen die in hoge concentraties de gasdetector kunnen activeren. Ook sterke reinigingsmiddelen kunnen door de aërosolen die ze bevatten, de gasdetector activeren. Wij adviseren daarom om de gasdetector uit te schakelen, zo lang u deze substanties gebruikt.

NL

1.9.8 Draadloze kabellus gebruiken (toebehoren)

De draadloze kabellus kan in de houder worden gestoken, terwijl de installatie geactiveerd is en tevens als ze gedeactiveerd is. Behalve fietsen en scooters kunnen ook campingmeubels, surfboards en vele andere beweegbare voorwerpen beveiligd worden. Als de kabellus in de houder geplaatst is en dan doorgesneden of weer uit de houder verwijderd wordt, wordt alarm gegeven.

1.9.9 Back up sirene gebruiken (toebehoren)

De back up sirene beschikt over een geïntegreerde accu die via de boordaccu opgeladen wordt. Als de installatie nu alarm geeft, gaat de back up sirene af. Ook als de voedingsspanning wegvalt klinkt de back up sirene (sabotage-alarm).
De back up sirene beschikt over een sleutelschakelaar aan de achterkant van het apparaat. Bewaar de bijbehorende sleutel goed, om de sirene voor servicewerkzaamheden te kunnen deactiveren.
Vraag uw handelaar, waar hij de sirene gemonteerd heeft.

1.9.10 Stoorzender-alarm (anti-jamming alarm)

WiPro III beschikt over intelligente functies en analyse-algoritmes voor het detecteren van illegale overlappingen of storingen van de ontvangstfrequentie.
Indien nodig wordt er een alarm gegeven, de storingsvrije functie van WiPro III en zijn componenten is permanent gegarandeerd.

Als uw voertuig zich vaker in een gebied bevindt, waar illegaal op de zendfrequentie van de WiPro III gezonden wordt, kan dit vals alarm tot gevolg hebben.

Hoe de anti-jamming functie gedeactiveerd kan worden, vindt u in het montage-handboek, in het hoofdstuk 1.5 op pag. 3.

2. Alarmgeheugen

Als u naar uw voertuig terugkeert, informeert het alarmgeheugen u over eventuele alarmmeldingen. Als u bij het “deactiveren” van uw alarminstallatie een lang, ononderbroken signaaltoon hoort, waarop twee korte tonen volgen, betekent dit dat er van tevoren een alarm gegeven werd.

Om te weten, welk soort melding het alarm veroorzaakt heeft, kijkt u op de status LED, voordat u de alarminstallatie opnieuw inschakelt. De knippervolgorde van de status LED geeft aan, welk soort melding het alarm veroorzaakt heeft. Een toewijzing is aan de hand van de onderstaande tabel mogelijk.

Als het hierboven beschreven signaal bij het “deactiveren” van de alarminstallatie te horen is, wordt het alarmgeheugen gewist, zodra de installatie de volgende keer “geactiveerd” wordt.

NL

1 keer knipperen 5 seconden pauze… ●—●	Oorzaak van het alarm: cabinedeuren (CAN-bus)
2 keer knipperen 5 seconden pauze… ●●—●●	Oorzaak van het alarm: draadloos magneetcontact
3 keer knipperen 5 seconden pauze… ●●●—●●●	Oorzaak van het alarm: draadloze gasdetector
4 keer knipperen 5 seconden pauze… ●●●●—●●●●	Oorzaak van het alarm: draadloze kabellus
5 keer knipperen 5 seconden pauze… ●●●●●—●●●●●	Oorzaak van het alarm: G.A.S.-pro
8 keer knipperen 5 seconden pauze… ●●●●●●●●—●●●●●●●●	Oorzaak van het alarm: paniekalarm
9 keer knipperen 5 seconden pauze… ●●●●●●●●●—●●●●●●●●●	Oorzaak van het alarm: stoorzender
10 keer knipperen 5 seconden pauze… ●●●●●●●●●●—●●●●●●●●●●	Oorzaak van het alarm: Pro-finder (SMS “alarm”)
11 keer knipperen 5 seconden pauze… ●●●●●●●●●●●—●●●●●●●●●●●	Oorzaak van het alarm: ingang binnenverlichting

2.1 WiPro met draadloze toebehoren uitbreiden

Bij de eerste installatie worden de draadloze magneetcontacten, draadloze kabellussen, draadloze handzenders en draadloze gasdetectoren zoals in het montagehandboek (hoofdstuk 1.8) beschreven opgeslagen. De WiPro III kan steeds als volgt naderhand uitgebreid /gewist worden

Instelprocedure via draadloze handzender activeren

1. Deuren van de bestuurderscabine sluiten
2. Voedingsspanning van de centrale scheiden (zekering resp. stekker uittrekken)
3. Voedingsspanning weer aansluiten
4. Daarna binnen 30 seconden vijf keer achter elkaar op de grote knop van een reeds ingestelde handzender drukken (*WiPro zal hierdoor meerdere malen de toestand wijzigen en d.m.v. de verlichte status LED de instelmodus weergeven)*
5. Nieuwe toebehoren activeren / instellen *(WiPro bevestigt elke succesvolle instelprocedure d.m.v. een intern piepgeluid)*
6. Voedingsspanning opnieuw onderbreken en weer aansluiten

Het nieuwe toebehoren is nu ingesteld en kan gebruikt worden.

Draadloze componenten wissen met de draadloze handzender:

1. Deuren van de bestuurderscabine sluiten
2. Voedingsspanning van de centrale scheiden (zekering resp. stekker uittrekken)
3. Voedingsspanning weer aansluiten
4. Daarna binnen 30 seconden de kleine toets van de handzender die het eerst ingesteld werd (de masterhandzender), 5 keer achter elkaar indrukken (WiPro zal hierdoor meerdere malen de toestand wijzigen, het geheugen wissen en vervolgens naar de instelmodus overschakelen. Een lange pieptoon geeft aan dat het geheugen gewist werd.
5. Nieuw toebehoren instellen of doorgaan met stap 6
6. Voedingsspanning opnieuw onderbreken en weer aansluiten

Met uitzondering van de masterhandzender zijn nu alle toebehoren gewist.

Instelprocedure via CAN-bus activeren

1. Voedingsspanning van de centrale scheiden (zekering resp. stekker uittrekken)
2. Voedingsspanning weer aansluiten
3. Daarna binnen 30 seconden de bestuurdersdeur vijf keer achter elkaar openen / sluiten. (*WiPro zal hierdoor d.m.v. de verlichte status LED de instelmodus weergeven)*
4. Nieuwe toebehoren activeren / instellen *(WiPro bevestigt elke succesvolle instelprocedure d.m.v. een intern piepgeluid)*
5. Voedingsspanning opnieuw onderbreken en weer aansluiten

Het nieuwe toebehoren is nu ingesteld en kan gebruikt worden.

Wissen via CAN-bus is niet mogelijk.

3.1 Technische gegevens

Centrale

Voedingsspanning (Uin):	9–30 V
Sirene-uitgang:	9-30V (Uin)/1 A
Knipperlicht-uitgang:	60W
Stroomopname:	ca.11 mA
Instelbare zenders max.:	100
Receptiefrequentie:	868,35 Mhz
Aantal codes:	>4 mrd. (>4.000.000.000)
Temperatuurbereik:	–10° C tot +80 °C
Interfaces:	RJ11 (uitgang voor Pro-finder voor het doorgeven van een alarm) CAN-bus interface

Draadloze handzender 868, Draadloos magneetcontact 868

Zendfrequentie:	868,35 Mhz
Zendvermogen:	<10 mW
Reikwijdte max.:	75 m in het vrije veld
Batterijtype zender:	CR2032 (knoopcel/3 V)
Levensduur zenderbatterij:	ca. 2 jaar
Aantal codes:	>4 mrd. (>4.000.000.000)
Temperatuurbereik:	–10° C tot +60 °C

3.2 Goedkeuringen

E1

Deze alarminstallatie voor vrijetijdsvoertuigen is goedgekeurd en vrijgegeven volgens de ECE-regeling nr. 10, regelingstand 03.

3.3 Aanwijzingen voor afvalverwijdering

Verwijder het apparaat, nadat het buiten werking gesteld is, a.u.b. niet samen met het gewone huisvuil. De officiële gemeentelijke verzamelplaatsen stellen geschikte afvalbakken voor elektronische apparatuur ter beschikking.

3.4 Technische hulp

Als tijdens het gebruik van de installatie problemen optreden die met behulp van dit handboek niet opgelost kunnen worden neem dan a.u.b. contact op met uw vakhandelaar:

Serienummer van het apparaat

Als uw vakhandelaar u niet verder kan helpen, neem dan a.u.b. contact op met onze technische hulp: +49 (0)431 66 66 8 11

Ontheffing van aansprakelijkheid:
WiPro III kan, net als elk ander alarmsysteem, een inbraak resp. poging tot inbraak alleen maar melden, echter niet voorkomen. Daarom is het noodzakelijk, om zich steeds omzichtig te gedragen en geen voorwerpen van waarde duidelijk zichtbaar of gemakkelijk toegankelijk in een voertuig te laten liggen, resp. een voertuig te verlaten zonder het af te sluiten. Thitronik stelt zich niet aansprakelijk voor gestolen voorwerpen noch voor schade die door inbraak in het voertuig ontstaan is.

Indice

Capitolo	Pagina	Indice
1		**Uso dell'impianto**
1.1	1	Comando dell'impianto con radiochiave del veicolo
1.2	1	Comando dell'impianto con radiotrasmettitore manuale
1.3	1	Attivazione dell'allarme panico
1.4	2	Segnale di contatto aperto (funzione di aerazione)
1.5	2	Segnale batteria del trasmettitore debole
1.6	2	Sostituzione della batteria del trasmettitore
1.7	3	Sostituzione della batteria del trasmettitore-trasmettitore manuale
1.8	3	Sostituzione della batteria del trasmettitore-contatto magnetico
1.9	3	Sostituzione della batteria del trasmettitore-loop di cavi (accessorio)
1.9.1	3	Andamento di un allarme effrazione
1.9.2	4	Andamento di un allarme gas (accessorio)
1.9.3	4	Interruzione di un allarme effrazione con radiochiave del veicolo
1.9.4	4	Interruzione di un allarme effrazione con radiotrasmettitore manuale
1.9.5	4	Interruzione di un allarme gas con radiochiave del veicolo
1.9.6	5	Interruzione di un allarme gas con radiotrasmettitore manuale
1.9.7	5	Uso del radiosegnalatore di gas (accessorio)
1.9.8	5	Uso del loop di cavi (accessorio)
1.9.9	5	Uso della sirena di backup
1.9.10	6	Allarme trasmettitore di disturbo (allarme anti-accecamento radio)
2	**6**	**Memoria allarmi**
2.1	7	Ampliamento di WiPro III con accessori radio
3		**Varie**
3.1	8	Specifiche tecniche
3.2	8	Omologazioni
3.3	8	Avvertenze per lo smaltimento
3.4	8	Assistenza tecnica

1.1 Descrizione del funzionamento

WiPro III è un sistema di allarme appositamente sviluppato per i veicoli per il tempo libero. Questo sistema non utilizza segnalatori di movimento che devono essere disattivati quando si è all'interno del veicolo e che spesso causano falsi allarmi. Il risultato è un impianto di allarme facilissimo da usare, che può essere utilizzato semplicemente premendo un tasto e che esclude praticamente qualunque falso allarme.

La protezione dell'abitacolo avviene tramite radiocontatti magnetici su porte, finestre e sportelli. Tutte le porte, le porte scorrevoli, i portelloni posteriori ed eventualmente il cofano motore che sono rilevati tramite il bus CAN sono protetti tramite il collegamento bus CAN. Per i veicoli senza collegamento bus CAN la protezione delle porte della cabina avviene tramite l'illuminazione interna.

Il comando del sistema avviene, a seconda del veicolo, tramite la radiochiave originale del veicolo stesso oppure con il radiotrasmettitore manuale Thitronik. Se a impianto di allarme attivato è aperta un'apertura protetta, WiPro lo segnala attivando la sirena integrata, il clacson del veicolo (non per tutti i tipi) e i lampeggianti di avvertimento. L'allarme ha una durata pari all'intero intervallo di legge di 30 secondi per clacson e sirena, nonché di 120 secondi per i lampeggianti di avvertimento. Al termine di tale durata massima di legge WiPro III è riattivato in automatico.

1. Uso dell'impianto

Consigliamo di leggere attentamente le seguenti istruzioni in modo da evitare comandi errati.

1.1 Comando dell'impianto con radiochiave del veicolo

Il tasto "blocca" attiva il sistema
Possibile solo a porte della cabina di guida chiuse.
Per il Ford Transit, per attivare l'impianto, premere il tasto due volte in rapida sequenza.

I lampeggiatori lampeggiano, a seconda del tipo di veicolo, 1–2 volte, il cicalino interno suona 1 volta e il LED di stato inizia a lampeggiare.

Al bloccaggio il cicalino interno invia una serie di brevi segnali acustici, se uno o più contatti radio sono aperti, l'impianto si attiva ciò nonostante (vedere 1.4 Funzione ventilazione).

Il tasto "sblocca" disattiva il sistema.

I lampeggiatori del veicolo lampeggiano, a seconda del tipo, 1–2 volte, il cicalino interno suona 2 volte e il LED di stato non lampeggia più.

1.2 Comando dell'impianto con radiotrasmettitore manuale

Qualunque tasto attiva il sistema.

I lampeggiatori del veicolo lampeggiano 1 volta, il cicalino interno suona 1 volta e il LED di stato inizia a lampeggiare. L'attivazione avviene anche con le porte del veicolo originale aperte.

Qualunque tasto disattiva il sistema.

I lampeggiatori del veicolo lampeggiano 2 volte, il cicalino interno suona 2 volte e il LED di stato non lampeggia più.

1.3 Attivazione dell'allarme panico

Se quando ci si trova nel veicolo si percepisce una minaccia è possibile usare la funzione allarme panico per attrarre l'attenzione. In presenza di un allarme panico vengono attivati la sirena, i lampeggiatori e, a seconda del tipo di veicolo, anche il clacson.
Se vi è un Pro-finder collegato, a tutti i numeri di destinazione delle chiamate è inviato un SMS di emergenza indicante l'ultima posizione nota. L'allarme panico può essere azionato a impianto attivato o disattivato.

L'azionamento contemporaneo dei due tasti del radiotrasmettitore manuale attiva l'allarme panico.

L'allarme panico è disattivato azionando un tasto qualunque del radiotrasmettitore manuale.

1.4 Segnale di contatto aperto (funzione ventilazione)

Alla chiusura risuona una serie di toni brevi dal cicalino interno.
Ciò significa che uno dei radiocontatti magnetici è stato riconosciuto come aperto.

☞ *Se nessuno dei contatti fosse stato aperto volontariamente, controllare le aperture protette.*

Diversamente da quanto avviene con i sistemi di allarme unità-autovettura in camper o roulotte, si può desiderare di lasciare una delle finestre aperta, mentre tutte le altre aperture assicurate vengono controllate, ad esempio per arieggiare il veicolo. Se questo fosse possibile, legga qui:

☞ Aprire la finestra desiderata e attivare il sistema come descritto precedentemente al punto 1.1 o 1.2.

Alla chiusura risuona una serie di toni brevi dal cicalino interno.
L'impianto si attiva comunque e controlla tutti gli altri contatti e la cabina di guida.

☞ Se la finestra viene chiusa con sistema attivato, non scatta alcun allarme.

Solo se viene riaperta dopo almeno 5 secondi, scatta l'allarme.

1.5 Segnale "Batteria del telecomando debole"

IT

Alla chiusura risuona un suono lungo e continuo dal cicalino interno.

Questo significa che una delle batterie di un radiotrasmettitore è debole e deve essere sostituita. Può trattarsi di una batteria di un contatto magnetico radio, di un radiotrasmettitore manuale o di un cavo dotato di curva verso il basso.

☞ Per rilevare di quale trasmettitore si tratta, ogni trasmettitore deve scattare.

Nel caso del trasmettitore in questione il "LED di trasmissione" rosso si spegne dopo ca. 30 secondi. Per il cambio batterie vedi 1.6.

1.6 Cambiare la batteria

Attenzione!
Rischio di esplosione se la batteria viene sostituita in modo errato!
Smaltire le batterie usate secondo le istruzioni.

Le memorie del trasmettitore non sono volatili. Cioè i trasmettitori, una volta adattati, non devono essere nuovamente memorizzati dopo un cambio batterie.

☞ Per evitare danni all'elettronica per scaricamento statico, si metta a terra su una parte del veicolo conducente massa (cerniera per porta, collegamento negativo dell'accendisigari), toccandola.

1.7 Cambiare la batteria del telecomando

- Rimuova le 3 viti sul retro del trasmettitore manuale ed apra la custodia.
- Prelevi la scheda elettronica e rimuova la batteria.
- La sostituisca con una batteria dello stesso tipo (CR2032).
- Quando inserisce la batteria si assicuri che la polarità sia quella giusta.
  !!! Osservare i segni sul vano batterie !!!

1.8 Cambiare la batteria del contatto magnetico

- Apra la custodia sollevando leggermente la tacca sul lato sottile della custodia.
- Prelevi la scheda elettronica e rimuova la batteria.
- La sostituisca con una batteria dello stesso tipo (CR2032).
- Quando inserisce la batteria si assicuri che la polarità sia quella giusta.
  !!! Osservare i segni sul vano batterie !!!

1.9 Cambiare la batteria cavo dotato di curva verso il basso

- Rimuova le 2 viti sul lato inferiore del cavo dotato di curva verso il basso ed apra la custodia.
- Prelevi la batteria senza estrarre la scheda elettronica.
- La sostituisca con una batteria dello stesso tipo (CR2032).
- Quando inserisce la batteria si assicuri che la polarità sia quella giusta.
  !!! Osservare i segni sul vano batterie !!!
- Inserisca la guarnizione nera nel coperchio della custodia e avviti la custodia.
- Serri le viti solo leggermente, per non schiacciare troppo la guarnizione.

IT

1.9.1 Andamento di un allarme effrazione

Se a impianto attivato un'apertura protetta da radiocontatto magnetico viene aperta, un loop di cavi è staccato o rimosso dal supporto oppure viene aperta una porta della cabina di guida, ciò è segnalato dall'impianto come allarme effrazione.

La sirena e, a seconda del tipo di veicolo, il clacson suonano per circa 30 secondi

I lampeggiatori del veicolo lampeggiano per circa 180 secondi
Il LED di stato lampeggia per circa 180 secondi

Una volta trascorso il ciclo di allarme e una pausa allarme di circa 30 secondi WiPro è nuovamente acceso e reagisce a nuovi tentativi di effrazione come illustrato in precedenza.

1.9.2 Andamento di un allarme gas

Se al raggiungimento di una concentrazione di gas critica un radiosegnalatore di gas per cui è stato effettuato il teaching invia un segnale d'allarme all'impianto oppure un segnalatore di gas collegato a un ingresso del segnalatore di gas dà l'allarme, ciò causa un allarme a prescindere che l'impianto sia attivato o disattivato.

La sirena suona per circa 30 secondi con brevi interruzioni.
A seconda del tipo di veicolo anche il clacson suona per circa 30 secondi.

I lampeggiatori del veicolo lampeggiano per circa 180 secondi.
Il LED di stato lampeggia per circa 180 secondi.

Se la causa dell'allarme permane (concentrazione di gas critica), i lampeggiatori del veicolo e il LED di stato ricominciano a lampeggiare finché la concentrazione di gas non scende al di sotto del livello critico.

1.9.3 Interruzione di un allarme effrazione con radiochiave del veicolo

☞ Il tasto "sblocca" interrompe l'allarme o disattiva l'impianto.
A seconda del tipo di veicolo, può pertanto essere necessario chiudere le porte della cabina di guida.

I lampeggiatori lampeggiano, a seconda del tipo di veicolo, 1–2 volte,
il cicalino interno invia 1 segnale acustico lungo e 2 brevi (disattivato).
Il LED di stato lampeggia a seconda della causa dell'allarme
(vedere a pagina 6).

IT

1.9.4 Interruzione di un allarme gas con radiochiave del veicolo:

☞ Il tasto "sblocca" interrompe l'allarme o disattiva l'impianto.
Se l'allarme è scattato a impianto disattivato, l'impianto deve prima essere attivato, (vedere 1.1) per poter poi interrompere l'allarme con "sblocca".
A seconda del tipo di veicolo, può pertanto essere necessario chiudere le porte della cabina di guida.

I lampeggiatori del veicolo lampeggiano, a seconda del tipo, 1–2 volte,
il cicalino interno invia 1 segnale acustico lungo e 2 brevi (disattivato).
Il LED di stato lampeggia a seconda della causa dell'allarme
(vedere a pagina 6).

1.9.5 Interruzione di un allarme effrazione con radiotrasmettitore manuale:

☞ Qualunque tasto interrompe l'allarme o disattiva l'impianto.
A seconda del tipo di veicolo, può pertanto essere necessario chiudere le porte della cabina di guida.

I lampeggiatori del veicolo lampeggiano, a seconda del tipo, 1–2 volte,
il cicalino interno invia 1 segnale acustico lungo e 2 brevi (disattivato).
Il LED di stato lampeggia a seconda della causa dell'allarme
(vedere a pagina 6).

1.9.6 Interruzione di un allarme gas con radiotrasmettitore manuale

Qualunque tasto interrompe l'allarme o disattiva l'impianto.
Se l'allarme è scattato a impianto disattivato è necessario premere un tasto qualunque per 2 volte in sequenza.
A seconda del tipo di veicolo può essere necessario chiudere le porte della cabina di guida.

I lampeggiatori del veicolo lampeggiano, a seconda del tipo, 1–2 volte, il cicalino interno invia 1 segnale acustico lungo e 2 brevi (disattivato). Il LED di stato lampeggia a seconda della causa dell'allarme (vedere a pagina 6).

1.9.7 Uso del radiosegnalatore di gas (accessorio)

Il radiosegnalatore di gas può essere attivato o disattivato tramite l'interruttore a pressione posto sul lato stretto nella parte inferiore della custodia. Dopo l'attivazione l'indicatore di esercizio sul lato frontale si illumina in verde. Dopo lo svolgimento della fase di pulizia della durata di circa 4 minuti, l'indicatore lampeggia in verde e il segnalatore di gas esegue il monitoraggio dell'aria ambientale verificando la concentrazione di propano, butano e gas anestetici.

Le bombolette spray (lacca per capelli, deodorante, ecc.) contengono gas propellenti infiammabili che, ad alte concentrazioni, possono far scattare il segnalatore di gas. Anche detergenti forti possono, ad alto dosaggio, far scattare il segnalatore di gas a causa degli aerosol in essi contenuti. Pertanto consigliamo di disattivare il segnalatore di gas quando si usano queste sostanze.

IT

1.9.8 Uso del loop di cavi radio (accessorio)

Il loop di cavi radio può essere inserito nel supporto a impianto attivato o disattivato. Oltre a biciclette e scooter si possono proteggere anche mobili da campeggio, tavole da surf e molti altri oggetti mobili. Quando il loop di cavi è posizionato nel supporto, il distacco del cavo o la sua rimozione dal supporto fa scattare l'allarme.

1.9.9 Uso della sirena di backup (accessorio)

La sirena di backup dispone di una batteria integrata che è caricata tramite la batteria di bordo. Se l'impianto fa scattare l'allarme, la sirena di backup suona. La sirena di backup suona anche in caso di interruzione della tensione di alimentazione (allarme sabotaggio).
La sirena di backup dispone di un interruttore a chiave posto sul retro del dispositivo. Conservare con cura la relativa chiave in modo da poter disattivare la sirena ai fini dell'assistenza.
Informarsi presso il rivenditore per sapere dove è montata la sirena.

1.9.10 Allarme trasmettitore di disturbo (allarme anti-accecamento radio)

WiPro III dispone di funzioni intelligenti e di algoritmi di analisi per il riconoscimento di sovrapposizioni illegali o di disturbi della frequenza di ricezione.
Eventualmente è inviato un allarme e quindi il funzionamento esente da disturbi di WiPro III e dei relativi componenti è garantito in permanenza.

Se il veicolo sosta spesso in zone in cui si trasmette illegalmente sulla frequenza di trasmissione di WiPro III, ciò può causare allarmi indesiderati.

Come sia possibile disattivare la funzione anti-accecamento radio è illustrato nel Manuale di installazione nel capitolo 1.5 a pagina 3.

2. Memoria allarmi

La memoria allarmi serve a informare sugli avvenimenti passati quando si ritorna al veicolo. Se alla “disattivazione” dell’impianto di allarme è inviato un segnale acustico lungo e continuo, seguito da due brevi della sirena interna, ciò significa che in precedenza c’è stato un allarme.

Per determinare quale tipo di segnalatore ha causato l’allarme, osservare il LED di stato prima di azionare nuovamente l’impianto di allarme. La sequenza di lampeggi del LED di stato indica che tipo di segnalatore ha causato l’allarme. L’attribuzione può essere effettuata in base alla tabella sottostante.

Se alla “disattivazione” è inviato il segnale acustico descritto in precedenza, la memoria allarmi è cancellata dal successivo “procedimento di attivazione”.

IT

1 lampeggio 5 secondi di pausa… ●—●	Motivo dell’allarme: porte della cabina (bus CAN)
2 lampeggi 5 secondi di pausa… ●●—●●	Motivo dell’allarme: radiocontatto magnetico
3 lampeggi 5 secondi di pausa… ●●●—●●●	Motivo dell’allarme: radiosegnalatore di gas
4 lampeggi 5 secondi di pausa… ●●●●—●●●●	Motivo dell’allarme: loop di cavi radio
5 lampeggi 5 secondi di pausa… ●●●●●—●●●●●	Motivo dell’allarme: G.A.S.-pro
8 lampeggi 5 secondi di pausa… ●●●●●●●●—●●●●●●●●	Motivo dell’allarme: allarme panico
9 lampeggi 5 secondi di pausa… ●●●●●●●●●—●●●●●●●●●	Motivo dell’allarme: trasmettitore di disturbo
10 lampeggi 5 secondi di pausa… ●●●●●●●●●●—●●●●●●●●●●	Motivo dell’allarme: Pro-finder (SMS “Allarme”)
11 lampeggi 5 secondi di pausa… ●●●●●●●●●●●—●●●●●●●●●●●	Motivo dell’allarme: ingresso illuminazione interna

2.1 Ampliamento di WiPro con accessori radio

Altri radiocontatti magnetici, loop di cavi radio, radiotrasmettitori manuali e radiosegnalatori di gas possono essere memorizzati durante la prima installazione come illustrato nel Manuale di installazione (capitolo 1.8). Successivamente WiPro III può essere ampliato / cancellato in qualunque momento come segue

Attivazione della procedura di teaching tramite il radiotrasmettitore manuale

1. Chiudere le porte della cabina di guida
2. Disconnettere l'alimentazione elettrica della centrale (staccando il fusibile o la spina)
3. Ripristinare l'alimentazione elettrica
4. Quindi, entro 30 secondi, azionare per 5 volte in sequenza il tasto grande di un trasmettitore manuale per cui sia già stato effettuato il teaching (*Così facendo WiPro cambierà più volte condizione e indicherà la modalità teaching tramite l'accensione del LED di stato)*
5. Scatto / attivazione di nuovi accessori *(WiPro conferma tutte le procedure di teaching effettuate con successo facendo risuonare il cicalino interno)*
6. Disconnettere e ripristinare l'alimentazione elettrica

Il teaching del nuovo accessorio è stato eseguito e l'accessorio può quindi essere utilizzato.

Cancellazione di componenti radio con radiotrasmettitore manuale:

1. Chiudere le porte della cabina di guida
2. Disconnettere l'alimentazione elettrica della centrale (staccando il fusibile o la spina)
3. Ripristinare l'alimentazione elettrica
4. Quindi, entro 30 secondi, azionare per 5 volte in sequenza il tasto piccolo di un trasmettitore manuale per cui si è già effettuato il teaching (così facendo WiPro cambierà condizione più volte, svuoterà la memoria e quindi andrà in modalità teaching. Lo svuotamento della memoria è confermato da un segnale acustico lungo.)
5. Eseguire il teaching di un nuovo accessorio oppure andare al punto 6.
6. Disconnettere e ripristinare l'alimentazione elettrica.

Tutti gli accessori sono cancellati con l'eccezione del trasmettitore manuale master.

Attivazione della procedura di teaching tramite bus CAN

1. Disconnettere l'alimentazione elettrica della centrale (staccando il fusibile o la spina).
2. Ripristinare l'alimentazione elettrica
3. Quindi entro 30 secondi aprire / chiudere per 5 volte in sequenza la porta del conducente. (*WiPro segnalerà la modalità teaching con l'accensione del LED di stato)*
4. Scatto / attivazione di nuovi accessori *(WiPro conferma tutte le procedure di teaching effettuate con successo facendo suonare il cicalino interno)*
5. Disconnettere e ripristinare nuovamente l'alimentazione elettrica

Il teaching del nuovo accessorio è stato eseguito e l'accessorio può quindi essere utilizzato.

La cancellazione tramite bus CAN è impossibile.

3.1 Specifiche tecniche

Centrale

Tensione di alimentazione (Uin):	9–30 V
Uscita sirena:	9-30V (Uin) / 1 A
Uscita lampeggiatore:	60W
Corrente assorbita:	circa 11 mA
Trasmettitori per cui è possibile effettuare il teaching max.:	100
Frequenza di ricezione:	868,35 Mhz
Numero di codici:	>4 miliardi (>4.000.000.000)
Intervallo di temperatura:	da –10 °C a +80 °C
Interfacce:	RJ11 (uscita per Pro-finder per trasmissione allarme) Interfaccia bus CAN

Radiotrasmettitore manuale 868, Radiocontatto magnetico 868

Frequenza di trasmissione:	868,35 Mhz
Potenza di trasmissione:	< 10 mW
Portata max.:	75 m in spazi aperti
Tipo di batteria del trasmettitore:	CR2032 (pila a bottone / 3 V)
Durata batteria del trasmettitore:	circa 2 anni
Numero di codici:	>4 miliardi (>4.000.000.000)
Intervallo di temperatura:	da –10 °C a +60 °C

3.2 Omologazioni

E1

Questo impianto di allarme per veicoli per il tempo libero è testato e omologato in conformità al Regolamento ECE N° 10, versione 03.

IT

3.3 Avvertenze per lo smaltimento

Alla dismissione dell'apparecchio si raccomanda di non smaltirlo tramite i rifiuti domestici. I punti di raccolta comunali gestiscono appositi contenitori per lo smaltimento degli apparecchi elettronici.

3.4 Assistenza tecnica

Se durante l'utilizzo dell'impianto dovesse sorgere qualche problema che non può essere risolto con l'ausilio di questo manuale, rivolgersi al rivenditore di fiducia:

Numero di serie dell'apparecchio

Qualora il rivenditore non sia in grado di fornire assistenza contattare il nostro supporto tecnico, al numero: +49 (0)431 66 66 8 11

Esclusione di responsabilità:
WiPro III, come ogni sistema di allarme, è in grado di segnalare un'effrazione o un tentativo di effrazione, ma non di impedirlo. Pertanto è necessario usare prudenza e non lasciare oggetti di valore in vista o facilmente accessibili nel veicolo e non lasciare aperto il veicolo.
Thitronik non si assume alcuna responsabilità per oggetti di valore sottratti o per danni al veicolo causati da effrazione.

Indhold

Kapitel	Side	Indhold
1		**Håndtering af anlægget**
1.1	1	Styring af anlægget med senderen i nøglen til køretøjet
1.2	1	Styring af anlægget med fjernstyringen
1.3	1	Aktivering af panikalarm
1.4	2	Signal: Kontakt åben (udluftningsfunktion)
1.5	2	Signal: Senderbatteri svagt
1.6	2	Skift senderbatteri
1.7	3	Skift senderbatteri, fjernstyring
1.8	3	Skift senderbatteri, magnetkontakt
1.9	3	Skift senderbatteri, kabelsløjfe (tilbehør)
1.9.1	3	Forløbet af en indbrudsalarm
1.9.2	4	Forløbet af en gasalarm (tilbehør)
1.9.3	4	Afbrydelse af en indbrudsalarm med nøglen til køretøjet
1.9.4	4	Afbrydelse af en indbrudsalarm med fjernstyringen
1.9.5	4	Afbrydelse af en gasalarm med nøglen til køretøjet
1.9.6	5	Afbrydelse af en gasalarm med fjernstyringen
1.9.7	5	Anvendelse af trådløs gasdetektor (tilbehør)
1.9.8	5	Anvendelse af kabelsløjfe (tilbehør)
1.9.9	5	Anvendelse af backupsirene
1.9.10	6	Støjsenderalarm (antijamming-alarm)
2	**6**	**Alarmprotokol**
2.1	7	Udvidelse af WiPro III med trådløst tilbehør
3		**Diverse**
3.1	8	Tekniske data
3.2	8	Godkendelser
3.3	8	Bortskaffelse
3.4	8	Teknisk support

DK

1.1 Funktionsbeskrivelse

WiPro III er et alarmsystem som er udviklet specielt til fritidskøretøjer. Bevægelsesdetektorer skal deaktiveres hvis man skal opholde sig i køretøjet, og er ofte årsag til fejlalarmer. WiPro II anvender ingen bevægelsesdetektorer. Resultatet er et særdeles brugervenligt alarmanlæg som betjenes med blot et enkelt tryk på en knap og praktisk talt udelukker fejlalarmer.

Sikringen af det indvendige rum sker ved hjælp af trådløse magnetkontakter på døre, vinduer og klapper. Alle døre, skydedøre og bagdøre, eventuelt også motorhjelmen, som er tilsluttet CAN-bussen, er sikret via tilslutningen til CAN-bussen.
Ved køretøjer uden CAN-bus-tilslutning foregår sikringen af kabinedørene via den indvendige belysning.

Systemet betjenes, alt efter køretøjets indretning, via senderen i den originale nøgle til køretøjet eller via fjernstyringen fra Thitronik. Hvis man åbner en sikret åbning mens alarmanlægget er aktiveret, markerer WiPro dette ved at tænde den integrerede sirene, køretøjets horn (ikke ved alle køretøjstyper) og og havariblinket. Den akustiske alarm varer 30 sekunder, og den visuelle alarm 120 sekunder. Derefter skifter WiPro III automatisk til aktiv tilstand.

1. Håndtering af anlægget

Læs de følgende anvisninger omhyggeligt for at undgå fejlbetjening.

1.1 Styring af anlægget med senderen i nøglen til køretøjet

Med knappen “Lås” aktiverer man systemet.
Kun muligt når dørene til førerhuset er lukkede.
Ved Ford Transit skal man trykke to gange hurtigt efter hinanden for at aktivere anlægget.

Alt efter køretøjstype blinker blinklyset 1–2 gange,
den interne bipper lyder én gang, og status-LED'en begynder at blinke.

Hvis der lyder en række korte toner fra den interne bipper når man låser, er en eller flere af de trådløse kontakter åbne, men anlægget bliver aktivt alligevel (se afsnit 1.4 Udluftningsfunktion).

Med knappen “Åbn” deaktiverer man systemet.

Alt efter køretøjstype blinker blinklyset 1–2 gange, den interne bipper lyder én gang, og status-LED'en holder op med at blinke.

1.2 Styring af anlægget med fjernstyringen

Ved et tryk på enhver knap aktiveres systemet.

Køretøjets blinklys blinker én gang, den interne bipper lyder én gang, og status-LED'en begynder at blinke. Anlægget bliver også aktivt selv om køretøjets døre er åbne.

DK

Ved et tryk på enhver knap deaktiveres systemet.

Køretøjets blinklys blinker 2 gange, den interne bipper lyder 2 gange, og status-LED'en holder op med at blinke.

1.3 Aktivering af panikalarm

Hvis du sidder i køretøjet og føler dig truet, kan du bruge funktionen Panikalarm til at tiltrække opmærksomhed. Ved en panikalarm aktiveres sirenen, blinklysene og, alt efter køretøjstype, hornet.
Hvis en Pro-finder er tilsluttet, bliver der i nødstilfælde sendt en sms med den sidste kendte position til alle programmerede numre. En panikalarm kan aktiveres uanset om anlægget er aktiveret eller ej.

Man aktiverer panikalarmen ved at trykke på begge knapper på fjernstyringen samtidig.

Man deaktiverer panikalarmen ved at trykke på en tilfældig knap på fjernstyringen.

1.4 Signal “Kontakt åben” (udluftningsfunktion)

Ved indkoblingen lyder en række korte toner fra den interne bipper.
Det betyder, at en af radiomagnetkontakterne blev opfattet som åben.

Hvis der ikke er åbnet nogen kontakter med vilje, så skal du kontrollere de sikrede åbninger.

Anderledes end ved alarmsystemer i personbiler kan det i autocampere eller campingvogne være ønskeligt at lade et vindue stå åbent, mens alle andre sikrede åbninger overvåges. For eksempel for udluftning af køretøjet. Hvordan det er muligt, kan du læse om her:

Åbn det ønskede vindue og aktiver systemet som beskrevet tidligere under pkt. 1.1 hhv. 1.2.

Ved indkoblingen lyder en række korte toner fra den interne bipper.
Anlægget kobler ind alligevel og overvåger alle andre kontakter og førerhuset.

Hvis vinduet lukkes med systemet aktiveret, udløses der ikke nogen alarm. Først hvis det åbnes igen efter mindst 5 sekunder, fører det til alarm.

1.5 Signal “Svagt senderbatteri”

Ved indkoblingen lyder en lang gennemgående tone fra den interne bipper.

Det betyder, at et af batterierne i en fjernbetjening er svagt og skal udskiftes. Det kan dreje sig om et batteri i en radiomagnetkontakt, en fjernbetjening eller en kabelsløjfe.

For at finde ud af hvilken sender det drejer sig om, skal hver sender udløses. Ved den pågældende sender slukker den røde “Sende LED” først efter ca. 30 sek. Batteriudskiftning se 1.6.

1.6 Skift senderbatteri

Forsigtig!
Risiko for eksplosion, hvis batteriet udskiftes forkert!
Bortskaf brugte batterier i henhold til instruktionerne.

Sendernes hukommelser er ikke flygtige, dvs. at en sender som er indlært én gang, skal ikke lagres igen.

For at forhindre skader på elektronikken som følge af elektrostatisk afladning skal du først berøre en uisoleret del af køretøjets stel (f.eks. et dørhængsel).

1.7 Skift fjernbetjeningens senderbatteri

- Fjern de tre skruer på bagsiden af fjernbetjeningen og åbn huset.
- Tag printkortet ud og fjern batteriet.
- Erstat det med et batteri af samme type (CR2032).
- Sørg for rigtig poling ved ilægningen.
  !!! Vær opmærksom på markering på batteriholder !!!

1.8 Skift magnetkontaktens senderbatteri

- Åbn huset ved at løfte let ved hakket på den smalle side af huset.
- Tag printkortet ud og fjern batteriet.
- Erstat det med et batteri af samme type (CR2032).
- Sørg for rigtig poling ved ilægningen.
  !!! Vær opmærksom på markering på batteriholder !!!

1.9 Skift kabelsløjfens senderbatteri

- Fjern de to skruer på undersiden af kabelsløjfen og åbn huset.
- Tag batteriet ud uden at trække printkortet ud.
- Erstat det med et batteri af samme type (CR2032).
- Sørg for rigtig poling ved ilægningen.
  !!! Vær opmærksom på markering på batteriholder !!!
- Læg den sorte pakning i husets dæksel og skru huset til.
- Spænd skruerne kun let for ikke at klemme pakningen for meget.

1.9.1 Afvikling af en indbrudsalarm

Hvis der ved et indkoblet anlæg åbnes en åbning, som er sikret med en radiomagnetkontakt, eller hvis en kabelsløjfe bliver afbrudt eller fjernet fra holderen, eller hvis en dør åbnes i førerhuset, så markeres det af anlægget som en indbrudsalarm.

DK

Sirenen, og alt efter køretøjstype også hornet, lyder i ca. 30 sekunder.

Køretøjets blinklys blinker i ca. 180 sekunder. Status-LED'en blinker i ca. 180 sekunder.

Efter alarmcyklussens afvikling og en alarmpause på ca. 30 sek. er WiPro igen aktiveret og reagerer som før beskrevet på nye indbrudsforsøg.

1.9.2 Forløbet af en gasalarm

Hvis en lært trådløs gasdetektor sender en alarm til anlægget fordi en kritisk gaskoncentration er nået, eller hvis en gasalarm som er tilsluttet indgangen for gasalarm, afgiver en alarm, vil dette få anlægget til at alarmere uanset om anlægget er i aktiv tilstand eller ej.

Sirenen lyder i ca. 30 sekunder med korte afbrydelser.
Alt efter køretøjstype lyder hornet også i ca. 30 sekunder.
Køretøjets blinklys blinker i ca. 180 sekunder.
Status-LED'en blinker i ca. 180 sekunder.

Hvis alarmårsagen (kritisk gaskoncentration) stadig foreligger, begynder køretøjets blinklys og status-LED'en igen at blinke indtil gaskoncentrationen har nået et ukritisk niveau.

1.9.3 Afbrydelse af en indbrudsalarm med nøglen til køretøjet

☞ Med knappen "Åbn" afbryder man alarmen hhv. deaktiverer man anlægget. Afhængigt af køretøjstypen kan det være nødvendigt at lukke førerhusets døre.

Køretøjets blinklys blinker 1–2 gange alt efter køretøjstype, og den interne bipper afgiver en lang og to korte toner (deaktiveret). Status-LED'en blinker svarende til alarmårsagen (se side 6).

1.9.4 Afbrydelse af en gasalarm med nøglen til køretøjet

☞ Med knappen "Åbn" afbryder man alarmen hhv. deaktiverer man anlægget. Hvis alarmen er blevet udløst mens anlægget har været deaktiveret, skal man først aktivere anlægget (se afsnit 1.1) for at man kan afbryde alarmen ved at "åbne".
Afhængigt af køretøjstypen kan det være nødvendigt at lukke førerhusets døre.

Køretøjets blinklys blinker 1–2 gange alt efter køretøjstype, og den interne bipper afgiver en lang og to korte toner (deaktiveret). Status-LED'en blinker svarende til alarmårsagen (se side 6).

1.9.5 Afbrydelse af en indbrudsalarm med fjernstyringen

☞ Ved et tryk på enhver knap afbrydes alarmen hhv. deaktiveres anlægget. Afhængigt af køretøjstypen kan det være nødvendigt at lukke førerhusets døre.

Køretøjets blinklys blinker 1–2 gange alt efter køretøjstype, og den interne bipper afgiver en lang og to korte toner (deaktiveret). Status-LED'en blinker svarende til alarmårsagen (se side 6).

1.9.6 Afbrydelse af en gasalarm med fjernstyringen

Ved et tryk på enhver knap afbrydes alarmen hhv. deaktiveres anlægget. Hvis alarmen er blevet udløst mens anlægget har været deaktiveret, skal man trykke på en tilfældig knap to gange.
Afhængigt af køretøjstypen kan det være nødvendigt at lukke førerhusets døre.

Køretøjets blinklys blinker 1–2 gange alt efter køretøjstype, og den interne bipper afgiver en lang og to korte toner (deaktiveret). Status-LED'en blinker svarende til alarmårsagen (se side 6).

1.9.7 Anvendelse af trådløs gasdetektor (tilbehør)

Den trådløse gasdetektor kan tændes og slukkes med trykknappen på den smalle underside af kabinettet. Efter at man har tændt detektoren, lyser drifts-indikatoren på forsiden grønt. Efter rensningsfasen på ca. 4 minutter blinker LED'en grønt, og gasdetektoren overvåger nu luften for kritiske koncentrationer af propan, butan og bedøvelsesgasser.

Spraydåser (hårspray, deodorant osv.) indeholder brandbare drivgasser som i højere koncentrationer kan udløse gasdetektoren. Også kraftige rengørings-midler kan ved høj dosering udløse gasdetektoren på grund af deres indhold af aerosoler. Derfor anbefaler vi at deaktivere gasdetektoren inden anvendelse af disse substanser.

1.9.8 Anvendelse af trådløs kabelsløjfe (tilbehør)

Den trådløse kabelsløjfe kan sættes i holderen uanset om anlægget er aktiveret eller ej. Foruden cykler og knallerter er det også muligt at sikre campingmøbler, surfbrætter og mange andre løse genstande. Når kabelsløjfen er placeret i holderen, udløses alarmen hvis kablet skæres over eller kabel-sløjfen fjernes fra holderen.

DK

1.9.9 Anvendelse af backupsirene (tilbehør)

Backupsirenen har en integreret akkumulator som lades op fra køretøjets batteri. Hvis anlægget nu udløser en alarm, lyder backupsirenen. Også hvis forsyningsspændingen falder ud, lyder backupsirenen (sabotagealarm).
Backupsirenen har en nøgleafbryder på bagsiden. Opbevar den dertil hørende nøgle omhyggeligt så du kan deaktivere sirenen, f.eks. for service.
Spørg din forhandler hvor han har monteret sirenen.

1.9.10 Støjsenderalarm (antijamming-alarm)

WiPro III har intelligente funktioner og analysealgoritmer til detektering af illegale overlejringer eller forstyrrelser af modtagefrekvensen. I givet fald udløses en alarm. Den fejlfrie funktion af WiPro III og dens komponenter er permanent sikret.

Hvis dit køretøj ofte befinder sig i et område hvor der sendes illegalt på sendefrekvensen for WiPro III, kan dette medføre uønskede alarmer.

Hvordan antijamming-funktionen kan deaktiveres, står i installations-håndbogen, kapitel 1.5, på side 3.

2. Alarmprotokol

Når du vender tilbage til køretøjet, informerer alarmprotokollen dig om hændelser der har fundet sted. Hvis der lyder en lang uafbrudt tone efterfulgt at to korte toner fra den interne sirene, betyder det at der forinden er blevet udløst en alarm.

For at finde ud af hvilken type sender der har udløst alarmen, skal du se på status-LED'en inden du aktiverer alarmanlægget igen. Den måde status-LED'en blinker på, viser hvilken type sender der har udløst alarmen. De forskellige koder er vist i tabellen herunder.

Hvis det ovennævnte signal lyder når du deaktiverer anlægget, bliver alarm-protokollen slettet næste gang du aktiverer anlægget.

1 blink, 5 sekunder pause… ●—●	Alarmårsag: kabinedøre (CAN-bus)
2 blink, 5 sekunder pause… ●●—●●	Alarmårsag: trådløs magnetkontakt
3 blink, 5 sekunder pause… ●●●—●●●	Alarmårsag: trådløs gasdetektor
4 blink, 5 sekunder pause… ●●●●—●●●●	Alarmårsag: trådløs kabelsløjfe
5 blink, 5 sekunder pause… ●●●●●—●●●●●	Alarmårsag: G.A.S.-pro
8 blink, 5 sekunder pause… ●●●●●●●●—●●●●●●●●	Alarmårsag: panikalarm
9 blink, 5 sekunder pause… ●●●●●●●●●—●●●●●●●●●	Alarmårsag: støjsender
10 blink, 5 sekunder pause… ●●●●●●●●●●—●●●●●●●●●●	Alarmårsag: Pro-finder (“sms-alarm”)
11 blink, 5 sekunder pause… ●●●●●●●●●●●—●●●●●●●●●●●	Alarmårsag: indgang indvendig belysning

DK

2.1 Udvidelse af WiPro med trådløst tilbehør

Tilslutning af trådløse magnetkontakter, kabelsløjfer, fjernstyringer og gasdetektorer gemmes ved den første installation som beskrevet i installationshåndbogen (kapitel 1.8). Man kan altid efterfølgende udvide WiPro III eller slette disse data.

Aktivering af læring via fjernstyringen

1. Luk førerhusets døre.
2. Adskil centralen fra strømforsyningen (træk sikringen eller stikket ud).
3. Etabler strømforsyningen igen.
4. Tryk derefter inden for 30 sekunder på den store knap på en allerede lært fjernstyring fem gange efter hinanden. *(Dette får WiPro til at skifte modus flere gange og markere læringsmodus ved at status-LED'en lyser).*
5. Udløs / aktiver det nye tilbehør. *(WiPro kvitterer hver vellykket læring med en tone fra den interne bipper).*
6. Adskil fra strømforsyningen og etabler den igen.

Det nye tilbehør er nu lært og kan anvendes.

Sletning af trådløse komponenter med fjernstyringen

1. Luk førerhusets døre.
2. Adskil centralen fra strømforsyningen (træk sikringen eller stikket ud).
3. Etabler strømforsyningen igen.
4. Tryk derefter på den lille knap på den tidligere lærte fjernstyring (mastersender) fem gange efter hinanden. (Dette får WiPro til at skifte modus flere gange, slette hukommelsen og derefter skifte til læringsmodus. Sletningen af hukommelsen bekræftes med en lang biptone).
5. Lær nyt tilbehør eller gå videre til trin 6.
6. Adskil strømforsyningen og etabler den igen.

DK

Nu er alt tilbehøret bortset fra mastersenderen slettet.

Aktivering af læring via CAN-bussen

1. Adskil centralen fra strømforsyningen (træk sikringen eller stikket ud).
2. Etabler strømforsyningen igen.
3. Åbn og luk derefter døren ved førerpladsen fem gange efter hinanden inden for 30 sekunder. *(WiPro markerer læringsmodus ved at status-LED'en lyser).*
4. Udløs / aktiver det nye tilbehør. *(WiPro kvitterer hver vellykket læring med en tone fra den interne bipper).*
5. Adskil strømforsyningen og etabler den igen.

Det nye tilbehør er nu lært og kan anvendes.

Det er ikke muligt at slette via CAN-bussen.

3.1 Tekniske data

central

Spændingsforsyning (Uin)	9–30 V
Sireneudgang:	9-30V (Uin)V / 1 A
Blinklysudgang:	60W
Strømforbrug:	ca. 11 mA
Maks. antal sendere der kan læres:	100
Modtagefrekvens:	868,35 MHz
Antal koder:	>4 mia. (>4.000.000.000)
Temperaturområde:	–10 °C til +80 °C
Interface:	RJ11 (udgang for Pro-finder til videresendelse af alarm) CAN-bus-interface

Trådløs fjernstyring 868, Trådløs magnetkontakt 868

Sendefrekvens:	868,35 MHz
Sendeeffekt:	<10 mW
Maks. rækkevidde:	75 m i frit felt
Batteritype, sender:	CR2032 (knapbatteri, 3 V)
Batterilevetid, sender:	ca. 2 år
Antal koder:	>4 mia. (>4.000.000.000)
Temperaturområde:	–10 °C til +60 °C

3.2 Godkendelser

E1

Dette alarmanlæg til fritidskøretøjer er prøvet og frigivet i henhold til Regulativ 10 fra De Forenede Nationers Økonomiske Kommision for Europa, ændringsserie 03.

3.3 Bortskaffelse

Når apparatet tages ud af drift, må det ikke bortskaffes sammen med husholdningsaffald. På de kommunale genbrugspladser er der specielle containere til elektroniske apparater.

DK

3.4 Teknisk support

Hvis der forekommer et problem mens anlægget er i brug, og det ikke kan afhjælpes ud fra denne håndbog, så kontakt din forhandler:

Apparatets serienummer

Hvis forhandleren ikke kan hjælpe dig videre, skal du kontakte vores tekniske support på: +49 (0)431 66 66 8 11

Ansvarsfraskrivelse:
WiPro III kan som ethvert alarmsystem melde om et indbrud eller forsøg på indbrud, men det kan ikke forhindre det. Derfor er det nødvendigt at handle med omtanke og ikke lade værdigenstande ligge synligt eller lettilgængeligt i køretøjet og ikke forlade køretøjet uden at låse det.
Thitronik påtager sig ikke nogen form for ansvar i forbindelse med værdigenstande som bliver stjålet, eller for skader som opstår i forbindelse med indbrud i køretøjet.

Innehåll

Kapitel	Sidan	Innehåll
1		**Manövrering av anläggningen**
1.1	1	Styra anläggningen med elektronisk fordonsnyckel
1.2	1	Styra anläggningen med fjärrkontroll
1.3	1	Aktivera paniklarm
1.4	2	Signal om öppen kontakt (ventilationsfunktion)
1.5	2	Signal om svagt sändarbatteri
1.6	2	Byte av sändarbatteri
1.7	3	Byte av sändarbatteri i handsändaren
1.8	3	Byte av sändarbatteri i magnetkontakten
1.9	3	Byte av sändarbatteri i kabelslinga (tillbehör)
1.9.1	3	Förlopp vid ett inbrottslarm
1.9.2	4	Förlopp vid ett gaslarm (tillbehör)
1.9.3	4	Stänga av ett inbrottslarm med elektronisk fordonsnyckel
1.9.4	4	Stänga av ett inbrottslarm med fjärrkontroll
1.9.5	4	Stänga av ett gaslarm med elektronisk fordonsnyckel
1.9.6	5	Stänga av ett gaslarm med fjärrkontroll
1.9.7	5	Användning av radiogasvarnare (tillbehör)
1.9.8	5	Användning av kabelslinga (tillbehör)
1.9.9	5	Användning av backup-siren
1.9.10	6	Störningslarm (antijamming larm)
2	**6**	**Larmminne**
2.1	7	Komplettering av WiPro III med radiotillbehör
3		**Diverse**
3.1	8	Tekniska data
3.2	8	Tillstånd
3.3	8	Anvisningar för avfallshantering
3.4	8	Teknisk support

1.1 Funktionsbeskrivning

SE

WiPro III är ett larmsystem, som har utvecklats speciellt för fritidsfordon. Här används inga rörelsesensorer, som måste stängas av, när någon uppehåller sig i fordonet, och som dessutom ofta är orsaken till felalarm. Förutom en användarvänlig larmanläggning, som manövreras med endast en knapptryckning, resulterar detta i, att felalarm praktiskt taget är uteslutna.

Larmning av ett rum sker via radiomagnetkontakter vid dörrar, fönster och luckor. Alla dörrar, skjutdörrar, bakluckor och vid behov motorhuven, som berörs av CAN-bussen, måste säkras genom CAN-bus-anslutningen. Vid fordon utan CAN-bus-anslutning säkras kabindörrarna via innerbelysningen.

Systemet manövreras beroende på fordon via fordonets elektroniska originalnyckel eller den medlevererade fjärrkontrollen. Om en säkrad öppning öppnas, när larmanläggningen är aktiverad, visar WiPro det genom att utlösa den inbyggda sirenen, fordonets signalhorn (inte på alla fordonstyper) och varningsblinkers. Larmet pågår under enligt lag maximalt tillåtna 30 sekunder för signalhorn och siren samt under 120 sekunder för varningsblinkers. Efter utgången av denna enligt lag föreskrivna maximaltid är WiPro III automatiskt skarp igen.

1. Manövrering av anläggningen

! Läs noggrant igenom följande anvisningar för att förhindra felmanövrering. !

1.1 Styra anläggningen med elektronisk fordonsnyckel

☞ Tryckknappen “lås” aktiverar systemet
Endast möjligt, om dörrarna till förarhytten är stängda.
På Ford Transit måste man trycka två gånger snabbt efter varandra för att aktivera anläggningen.

Fordonets blinkljus blinkar, beroende på fordonstyp 1–2 ggr, ett internt pip hörs 1 gång och status LED-lampan börjar blinka.

Om man vid inkopplingen hör en rad korta pipljud, är en resp flera radiokontakter öppna, men anläggningen aktiveras ändå (se under 1.4 Ventilationsfunktion).

☞ Tryckknappen “från” kopplar ur systemet.

Fordonets blinkljus blinkar, beroende på fordonstyp 1–2 ggr, ett internt pip hörs 2 gånger, och status-LED-lampan slutar att blinka.

1.2 Styra anläggningen med fjärrkontroll

☞ Systemet kopplas in med valfri tryckknapp.

Fordonets blinkljus blinkar 1 gång, ett internt pip hörs 1 gång, och status-LED-lampan börjar att blinka. Även om fordonets dörrar är öppna, aktiveras systemet.

☞ *Systemet kopplas ur med valfri tryckknapp.*

Fordonets blinkljus blinkar 2 gånger, ett internt pip hörs 2 gånger, och status-LED-lampan slutar att blinka.

SE

1.3 Aktivera paniklarm

Om man känner sig hotad inne i fordonet, bör man använda paniklarm-funktionen för att påkalla uppmärksamhet. Vid ett paniklarm aktiveras sirenen, blinkljusen och beroende på fordonstyp också signalhornet.
Om en Pro-finder finns ansluten, skickas ett nöd-SMS till alla inprogrammerade telefonnummer. Ett paniklarm kan aktiveras oavsett, om anläggningen är inkopplad eller urkopplad.

☞ Paniklarmet aktiveras, om man trycker samtidigt på fjärrkontrollens båda tryckknappar.

☞ Paniklarmet stängs av, om man trycker på valfri knapp på fjärrkontrollen.

1.4 Signal om öppen kontakt (ventilationsfunktion)

Vid inkopplingen hörs en rad korta pip.
Det betyder, att en av radiomagnetkontakterna har konstaterats vara öppen.

☞ *Om ingen kontakt har lämnats öppen med avsikt, bör de säkrade öppningarna kontrolleras.*

Till skillnad från vid larmsystem i personbilar kan man vilja lämna ett fönster öppet, medan alla övriga säkrade öppningar övervakas. Till exempel för ventilation av fordonet. Hur detta är möjligt, förklaras här:

☞ Öppna det valda fönstret, och aktivera systemet enligt beskrivning under punkt 1.1 resp 1.2.

Vid inkopplingen hörs en rad korta pip.
Anläggningen är ändå inkopplad och övervakar alla övriga kontakter och förarhytten.

☞ Om fönstret stängs, medan systemet är inkopplat, utlöses inget larm. Först, när fönstret efter minst 5 sekunder öppnas igen, utlöses ett larm.

1.5 Signal om svagt sändarbatteri

Vid inkopplingen hörs ett långt ihållande pip.

Detta betyder, att ett av batterierna i en handsändare är för svagt och behöver bytas. Det kan vara fråga om ett batteri i en radiomagnetkontakt, en fjärrkontroll eller en kabelslinga.

SE

☞ För att få reda på, vilken sändare det gäller, måste varje sändare aktiveras. På den rätta sändaren slocknar den röda “sändar-LED-lampan” först efter ca 30 sekunder. Angående batteribyte se punkt 1.6.

1.6 Byte av sändarbatteri

Varning!
Risk för explosion om batterierna byts felaktigt!
Gör dig av med använda batterier enligt instruktionerna.

Sändarnas minnen försvinner inte, dvs en gång inlärda sändare behöver inte programmeras på nytt efter ett batteribyte.

☞ För att förhindra skador på elektroniken genom statisk urladdning, bör man jorda sig genom att röra vid en massaförande fordonsdel (dörrgångjärn, negativ anslutning av cigarettändare).

1.7 Byte av sändarbatteri i handsändaren

- Ta bort de 3 skruvarna på handsändarens baksida och öppna höljet.
- Ta ut kretskortet och plocka ut batteriet.
- Sätt in ett nytt batteri av samma typ (CR2032)
- Se till, att batteriet läggs i med rätt polning.
  !!! Observera markeringen på batterihållaren !!!

1.8 Byte av sändarbatteri i magnetkontakten

- Öppna höljet genom att försiktigt lyfta upp locket vid jacket på höljets smala sida.
- Ta ut kretskortet och plocka ut batteriet.
- Sätt in ett nytt batteri av samma typ (CR2032)
- Se till, att batteriet läggs i med rätt polning.
  !!! Observera markeringen på batterihållaren !!!

1.9 Byte av sändarbatteri i kabelslingan

- Ta bort de 2 skruvarna på kabelslingans undersida och öppna höljet.
- Ta ut batteriet utan att dra ut kretskortet.
- Sätt in ett nytt batteri av samma typ (CR2032)
- Se till, att batteriet läggs i med rätt polning.
  !!! Observera markeringen på batterihållaren !!!
- Lägg i den svarta tätningen i locket, och skruva fast locket på höljet.
- Dra inte åt skruvarna för mycket, så att tätningen inte pressas ihop för hårt.

1.9.1 Förlopp vid ett inbrottslarm

Om man vid aktiverad larmanläggning öppnar en med radiomagnetkontakt säkrad öppning, bryter en kabelslinga resp tar bort den ur sitt fäste, eller öppnar en dörr till förarhytten, signalerar anläggningen det som ett inbrottslarm.

Sirenen och beroende på fordonstyp också signalhornet går i gång för ca 30 sekunder
Fordonets blinkljus blinkar i ca 180 sekunder.
Status-LED-lampan blinkar i ca 180 sekunder.

När larmcykeln har gått ut och efter en larmpaus av ca 30 sekunder är WiPro åter skarpt och reagerar på nya inbrottsförsök enligt tidigare beskrivning.

SE

1.9.2 Förlopp vid ett gaslarm

Om en inlärd radiogasvarnare vid en kritisk gaskoncentration sänder en larmsignal till anläggningen, eller om en till gasvarnaringången ansluten gasvarnare utlöser en larmsignal, resulterar det i ett larm, oavsett om anläggningen är inkopplad eller ej.

Sirenen låter i ca 30 sekunder med korta avbrott.
Beroende på fordonstyp låter signalhornet också i ca 30 sekunder.

Fordonets blinkljus blinkar i ca 180 sekunder.
Status-LED-lampan blinkar i ca 180 sekunder.

Kvarstår orsaken till larmet därefter (kritisk gaskoncentration), börjar fordonets blinkljus och status LED-lampan att blinka på nytt, ända tills gaskoncentration har sjunkit under den kritiska nivån.

1.9.3 Stänga av ett inbrottslarm med elektronisk fordonsnyckel

☞ Larmet stängs av resp anläggningen kopplas ur med tryckknappen “från”. Beroende på fordonstyp kan det då vara nödvändigt att stänga dörrarna till förarhytten.

Fordonets blinkljus blinkar, beroende på fordonstyp 1–2 gånger, ett internt pip hörs 1 gång långt och 2 gånger kort (oskarp). Status-LED-lampan blinkar motsvarande anledning till larmet (se sidan 6).

1.9.4 Stänga av ett gaslarm med elektronisk fordonsnyckel:

☞ Larmet stängs av resp anläggningen kopplas ur med tryckknappen “från”. Om larmet har utlösts, medan anläggningen inte var inkopplad, måste den först kopplas in (se punkt 1.1), varefter larmet kan stängas av med tryckknappen “från”.
Beroende på fordonstyp kan det då vara nödvändigt att stänga dörrarna till förarhytten.

SE

Fordonets blinkljus blinkar, beroende på fordonstyp 1–2 gånger, ett internt pip hörs 1 gång långt och 2 gånger kort (oskarp). Status-LED-lampan blinkar motsvarande anledning till larmet (se sidan 6).

1.9.5 Stänga av ett inbrottslarm med fjärrkontroll:

☞ Larmet stängs av resp anläggningen kopplas ur genom att trycka på valfri knapp.
Beroende på fordonstyp kan det då vara nödvändigt att stänga dörrarna till förarhytten.

Fordonets blinkljus blinkar, beroende på fordonstyp 1–2 gånger, ett internt pip hörs 1 gång långt och 2 gånger kort (oskarp). Status-LED-lampan blinkar motsvarande anledning till larmet (se sidan 6).

1.9.6 Stänga av ett inbrottslarm med fjärrkontroll

Larmet stängs av resp anläggningen kopplas ur genom att trycka på valfri knapp. Om larmet har utlösts, medan anläggningen inte var inkopplad, måste man trycka 2 gånger efter varandra på en valfri tryckknapp.
Beroende på fordonstyp kan det då vara nödvändigt att stänga dörrarna till förarhytten.

Fordonets blinkljus blinkar, beroende på fordonstyp 1–2 gånger, ett internt pip hörs 1 gång långt och 2 gånger kort (oskarp). Status-LED-lampan blinkar motsvarande anledning till larmet (se sidan 6).

1.9.7 Användning av radiogasvarnare (tillbehör)

Radiogasvarnaren kan kopplas in resp ur med hjälp av tryckställaren på höljets smala undersida. Efter inkopplingen lyser driftindikatorn på framsidan grönt. Efter den ca 4 minuter långa rengöringsfasen blinkar indikatorn grönt, och gasvarnaren övervakar då rumsluften i fråga om kritiska koncentrationer av propan, butan och bedövningsgaser.

Sprejburkar (hårsprej, deodorant m m) innehåller brännbara drivgaser, som i högre koncentrationer kan aktivera gasvarnaren. Även starka rengöringsmedel kan vid hög dosering aktivera gasvarnaren genom de aerosoler, de innehåller. Därför rekommenderar vi, att gasvarnaren stängs av, när dessa substanser används.

1.9.8 Användning av radiokabelslinga (tillbehör)

Kabelslingan kan stickas in i hållaren, oavsett om anläggningen är inkopplad eller ej. Utöver cyklar och mopeder kan även campingmöbler, surfbräden och många andra rörliga föremål säkras. Om kabelslingan är ansluten till hållaren, utlöses ett larm om kabeln kapas eller dras ut ur hållaren.

1.9.9 Användning av backup-siren (tillbehör)

Backup-sirenen har ett inbyggt batteri, som laddas upp via fordonets huvudbatteri. Om anläggningen utlöser ett larm, går backup-sirenen i gång. Även om försörjningsspänning saknas, går backup-sirenen i gång (sabotagelarm).
Backup-sirenen har en nyckelkontakt på apparatens baksida. Förvara den tillhörande nyckeln väl, så att sirenen kan stängas av före servicearbeten. Fråga din handlare, var sirenen är monterad.

1.9.10 Störningslarm (antijamming larm)

WiPro III förfogar över intelligenta funktioner och tolkningsalgoritmer för upptäckt av illegala överlagringar eller störningar på mottagningsfrekvensen. I så fall utlöses ett larm, och störningsfri funktion av WiPro III och dess komponenter garanteras permanent.

Om ditt fordon ofta befinner sig i områden, där illegala sändningar på WiPro III:s frekvens förekommer, kan detta utlösa oönskade larm.

Hur antijamming-funktionen stängs av, beskrivs i installationshandboken i kapitel 1.5 på sidan 3.

2. Larmminne

Larmminnet informerar om inträffade händelser, när du kommer tillbaka till fordonet. Om larmanläggningen avger ett långt, genomträngande ljud, följt av två korta toner från den interna sirenen, när du stänger av larmet, betyder det, att ett larm har utlösts, medan du var borta.

Titta på status-LED-lampan, innan du aktiverar larmanläggningen igen, för att få reda på, vilken sorts larm det har varit. Hur status-LED-lampan blinkar, visar vilken sorts larm det har varit fråga om. Blinkningarna beskrivs i tabellen nedan.

Om den ovan beskrivna signalen hörs vid avstängning av larmanläggningen, raderas larmminnet vid nästa inkoppling av larmanläggningen.

1 x blinkning 5 sekunder paus… ●—●	Larmorsak: kabindörrar (CAN-bus)
2 x blinkning 5 sekunder paus… ●●—●●	Larmorsak: radiomagnetkontakt
3 x blinkning 5 sekunder paus… ●●●—●●●	Larmorsak: radiogasvarnare
4 x blinkning 5 sekunder paus… ●●●●—●●●●	Larmorsak: radiokabelslinga
5 x blinkning 5 sekunder paus… ●●●●●—●●●●●	Larmorsak: G.A.S.-pro
8 x blinkning 5 sekunder paus… ●●●●●●●●—●●●●●●●●	Larmorsak: paniklarm
9 x blinkning 5 sekunder paus… ●●●●●●●●●—●●●●●●●●●	Larmorsak: störsändare
10 x blinkning 5 sekunder paus… ●●●●●●●●●●—●●●●●●●●●●	Larmorsak: Pro-finder (SMS “alarm”)
11 x blinkning 5 sekunder paus… ●●●●●●●●●●●—●●●●●●●●●●●	Larmorsak: ingång innerbelysning

SE

2.1 Komplettering av WiPro med radiotillbehör

Radiomagnetkontakter, radiokabelslingor, fjärrkontroller och radiogasvarnare kan vid första idrifttagningen sparas enligt beskrivning i installationshandboken (kapitel 1.8). Senare kan WiPro III när som helst kompletteras eller raderas.

Aktivera inlärningsfunktion via fjärrkontroll

1. Stäng dörrarna till förarhytten
2. Stäng av centralens spänningstillförsel
   (Dra ur säkringen resp stickproppen)
3. Koppla in spänningstillförseln
4. Tryck därefter inom 30 sekunder 5 ggr efter varandra på den stora tryckknappen på en redan programmerad handsändare
   (*WiPro ändrar då flera gånger tillstånd, och status-LED-lampan visar inlärningsmodus)*
5. Utlösa / aktivera nya tillbehör
   (WiPro kvitterar varje lyckad inlärningsprocedur med ett internt pipljud)
6. Stäng av spänningstillförseln och koppla in den igen.

Det nya tillbehöret är nu inlärt och kan användas.

Radera radiokomponenter med fjärrkontrollen:

1. Stäng dörrarna till förarhytten
2. Stäng av centralens spänningstillförsel
   (Dra ur säkringen resp stickproppen)
3. Koppla in spänningstillförseln
4. Tryck därefter inom 30 sekunder 5 ggr efter varandra på den lilla tryckknappen på den först inlärda handsändaren (masterhandsändaren).
   (Därmed ändrar WiPro status flera gånger, tömmer minnet och växlar därefter till inlärningsmodus. Radering av minnet bekräftas med ett långt pip.)
5. Lär in nytt tillbehör eller gå till steg 6.
6. Stäng av spänningstillförseln och koppla in den igen.

Med undantag för masterhandsändaren är nu alla tillbehör raderade.

SE

Aktivera inlärningsmodus via CAN-bus

1. Stäng av centralens spänningstillförsel
   (Dra ur säkringen resp stickproppen)
2. Koppla in spänningstillförseln
3. Öppna / stäng därefter förarhyttens dörr fem ggr efter varandra inom 30 sekunder.
   (*WiPro visar inlärningsmodus genom att status-LED-lampan lyser)*
4. Utlösa / aktivera nya tillbehör
   (WiPro kvitterar varje lyckad inlärningsprocedur med ett internt pipljud)
5. Stäng av spänningstillförseln och koppla in den igen.

Det nya tillbehöret är nu inlärt och kan användas.

Radering via CAN-bus är inte möjlig.

3.1 Tekniska data

Central

Spänningsförsörjning (Uin):	9–30 V
Sirenutgång:	9-30V (Uin)/1 A
Blinkljusutgång:	60W
Strömupptagning:	ca 11 mA
Sändare för inlärning max:	100
Mottagningsfrekvens:	868,35 Mhz
Antal koder:	>4 mrd (>4.000.000.000)
Temperaturområde:	–10 °C till +80 °C
Gränssnitt:	RJ11 (utgång för Pro-finder för vidarekoppling av larm) CAN-bus gränssnitt

Radiohandsändare 868, Radiomagnetkontakt 868

Sändningsfrekvens:	868,35 Mhz
Sändningseffekt:	<10 mW
Räckvidd max:	75 m i fritt fält
Batterityp (sändare):	CR2032 (knappbatteri/3 V)
Batteriets livslängd (sändare):	ca 2 år
Antal koder:	>4 mrd (>4.000.000.000)
Temperaturområde:	–10 °C till +60 °C

3.2 Tillstånd

E1

Denna larmanläggning för fritidsfordon har kontrollerats och godkänts enligt ECE-direktivet nr 10, version 03.

3.3 Anvisningar för avfallshantering

När apparaten kasseras, får den inte kastas tillsammans med hushållssopor. På den kommunala sopstationen finns lämpliga behållare för elektroniska apparater.

3.4 Teknisk support

SE

Vid eventuella problem med anläggningen, som inte kan åtgärdas med hjälp av instruktionsboken, bör du kontakta din fackhandlare:

Apparatens serienummer

Skulle din fackhandlare inte kunna hjälpa dig, bör du ta kontakt med vår tekniska supportavdelning: +49 (0)431 66 66 8 11

Undantag från ansvar:
I likhet med varje annat larmsystem kan WiPro III endast rapportera men ej förhindra ett inbrott resp inbrottsförsök. Därför är det nödvändigt att vara förtänksam och inte låta värdeföremål ligga framme eller lättåtkomliga i ett fordon, resp låta fordonet stå olåst.
Thitronik ansvarar ej för stulna värdeföremål eller skador på fordonet till följd av ett inbrott.

Notes

Notes

Hiermit erklärt die Thitronik GmbH die Übereinstimmung dieses Produktes mit den grundlegenden Anforderungen und den relevanten Festlegungen der Richtlinie 1999/5/EG.

Die detaillierte Konformitätserklärung steht unter folgendem Link zum Download bereit:

http://www.thitronik-automotive.de/support.html

CE

Thitronik GmbH hereby declares that this product complies with the requirements and regulations of the directive 1995/5/EG.

The full declaration of conformity is available for download:

http://www.thitronik-automotive.de/support.html

CE

Hersteller/Manufacturer
Thitronik GmbH
Redderkoppel 5
D 24159 Kiel (Germany)

www.thitronik.de
kontakt@thitronik.de
Tel.: +49 (0)431-66 66 811
Fax: +49 (0)431-66 66 827

E1 10R - 036873

Thitronik
Innovations made in Germany